

Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit Kompetenz & Vertrauen

0178 683 78 29

Jan Katterbach
Betriebswirt & Immobilienmakler IHK
DEKRA - zertifizierter Immobilienbewerter

katterbachimmobilien.com

Harzer Panorama

am Sonntag

www.panorama-am-sonntag.de

schulz-kühne.mausolf
rechtsanwälte.notar

ihre rechtsanwältin

tätigkeitsschwerpunkte:

- trennung – scheidung
- zugewinn – unterhalt
- elt. sorge – umgang

kaiserbleek 3
38640 goslar
☎ 0 53 21 39 665-0
☎ 0 53 21 39 665-10
kanzlei@kaiserbleek.de

elvira schulz-kühne
rechtsanwältin

behaltensierecht.de

48. JAHRGANG NR. 33

17. AUGUST 2025

ZUSTELLSERVICE 05321/333-331
ANZEIGEN 05321/333-324
REDAKTION 05321/333-327

Kaiserpfalzquartier verliert Investor, Bauherr & Schenkungsgeber

Tessners offener Brief

Von Jörg Kaspert

Goslar. Das Großprojekt Kaiserpfalzquartier mit seinen neuen Hochbauten in Nachbarschaft zur Kaiserpfalz hat seinen wichtigsten Motor verloren.

Zwar hat das mit 70 Millionen Euro veranschlagte Vorhaben die minderwertigen Bauten aus der Vorgeschichte des Bundesgrenzschutzes längst beseitigt, aber was als Neubauten folgt, ist plötzlich wieder völlig offen.

Hans-Joachim Tessner hat in einem offenen Brief an die Bürger seinen Rückzug erklärt. Als Bauherr, Investor und Schenkungsgeber kommt er nicht mehr infrage. Damit stehen das Hotel mit Tiefgarage und die Stadthalle, für die er der Stadt Goslar 10,5 Millionen Euro schenken wollte, vor einem riesigen Finanzloch. Letzter Impuls vor diesem Ausstieg des Unternehmers ist die Kritik von vier Verbänden und Vereinen an der Idee eines „Parkwalls“, der erst im Mai vorgestellt wurde. Diese Kritik enthielt per Pressemitteilung auch Vorwürfe und Unterstellungen.

Beim „Parkwall“ handelt es sich um ein dreistöckiges Parkhaus, von dem nur die oberste Etage überirdisch zu sehen sein sollte,



Was sich rechts oben im Bild befindet, wurde im Mai von der Stadt zusammen mit Holger Holste von der Tessner-Gruppe als begrünter „Parkwall“ zur Schaffung von Stellplätzen vorgestellt. Quelle: Stadt Goslar

während zwei Geschosse ins Erdreich führen. Das Dach sollte wallartig begrünt werden. So sollte öffentlicher Parkraum geschaffen werden, als Ausgleich für die Parkplätze, die hinter der Domvorhalle wegfallen. Dort sollte ein Stiftsgarten den verloren gegangenen Dom aus dem 11. Jahrhundert thematisieren, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Die Tiefgarage des Hotels sollte nach jüngsten Plänen kleiner ausfallen und ausschließlich den Hotelgästen zur Verfügung stehen. Durch den dreigeschossigen Parkwall sollten auch überirdische Parkplätze überflüssig werden, die zunächst hinter den Sandsteingebäuden der Stadtverwaltung und des Amtsgerichts geplant waren. Ob sich dieser

Bauplan mit dem Welterbe-Status des Geländes vereinbaren lässt oder nicht, das sollte die Unesco in Paris entscheiden. So hat es die Stadt Goslar vorbereitet. Bis zu dieser Entscheidung plante sie zweigleisig: mit oder ohne Parkwall, mit einer kleinen oder großen Tiefgarage des Hotels, mit oder ohne Parkplatz hinter den Sandsteingebäuden. Seite 16

ALCATRAZ ZAUNANLAGEN

„Klassik trifft auf Moderne“

Tore Antriebe Garagentore
Zäune Geländer Haustüren Vergitterungen

039451/ 633 523 od. 0170/ 526 10 81

Inh. Benjamin Bröder Hauptstraße 7 38871 Wasserleben
alcatraz-zaunanlagen@web.de www.alcatraz-zaunanlagen.de

Sie haben ein Handicap? Bei uns nicht.



Volkswagen für ein barrierefreies Leben.

15% Sondernachlass!

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung ab 50 % beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen PKW der Marke Volkswagen bis zum 31.12.2025 einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50 %, Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe.



Autohaus Scholl GmbH
Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 59
38667 Bad Harzburg
Tel.: +49 5322 9000

Premiere für die Sicherheit

Goslar. Der 1. Kommunale Präventionstag wird viele Aspekte und Akteure versammeln, die das Leben sicher machen. Seite 11

Neuer Museumsleiter

Goslar. Das Zinnfigurenmuseum hat in Marc Krüger einen Leiter mit engen Verbindungen zum Haus und zur Region. Seite 8

Konzertarbeitswochen starten

Goslar. Die Meisterkurse für klassische Musik vom 18. bis 30. August versammeln Teilnehmende aus aller Welt. Seite 9

Wunderschöne Terrassenwohnung im Grünen mit Bungalow-Charakter in Bad Harzburg

Highlights: • Baujahr 1970 • 3 Zimmer mit 87 m² • Flur, Küche, Badezimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2. Schlafzimmer • kleiner Hauswirtschaftsraum • West-Terrasse • Badezimmer Dusche, WC

- die Elektro-Heizkörper sind per Smartphone-Anbindung von extern steuerbar • manuelle Außenrollläden
- ein eigener PKW-Stellplatz • gepflegte und ruhige Wohnanlage individueller Bungalow-Bauweise
- nah am Golfplatz gelegen • gute Verkehrsanbindung in Richtung Innenstadt • manuelle Markise auf der mit Holz neu gestalteten Terrasse • Hausgeld 239,00 EUR monatlich (keine Strom- und Heizkosten enthalten)
- Endenergiebedarf 130,5 kWh/(m²*a), Energieklasse D, Energieträger Gas, Baujahr 1980

150.000 EUR Kaufpreis zzgl. 3,57 % Maklerprovision inkl. MwSt.

RIECKHOFF
Immobilien im Harz e.K.

RIECKHOFF Immobilien im Harz e.K. | Herzog-Wilhelm-Straße 95a | 38667 Bad Harzburg
☎ 0 53 22 90 57 204 | ☎ 0 53 22 90 57 105 | ✉ info@riekhoff-immobilien.de | 🌐 www.riekhoff-immobilien.de

Jens Hartmayer
Geschäftsführender Inhaber
Immobilienmakler (IHK)
Social Media Manager (IHK)

Zumeist sommerlich warm!

In den kommenden Tagen sollten die Sonne nicht zu kurz kommen müssen und trotz einiger Wolken ist es daher meist freundlich. Die Neigung zu einzelnen Regenschauern oder Gewittern ist nicht allzu groß. Die Temperaturen sind sommerlich geprägt.

Vor allem sensible Mitmenschen mit bestehenden Kreislaufproblemen müssen gelegentlich mit wetterbedingten Kopfschmerzen rechnen. Helfen könnte ein bisschen Bewegung, denn dadurch kommt der Kreislauf besser in Schwung.

Wie das Wetter am Himmelfahrtstag, so der ganze Herbst sein mag. (15.8.)

Tageslänge in Stunden

Längster Tag	21. Juni	16 Std. 38 min.
Heute	17. August	14 Std. 29 min.
Kürzester Tag	21. Dez.	7 Std. 50 min.

**WIR RICHTEN FEIERN AUS
BIS ZU 50. PERSONEN**

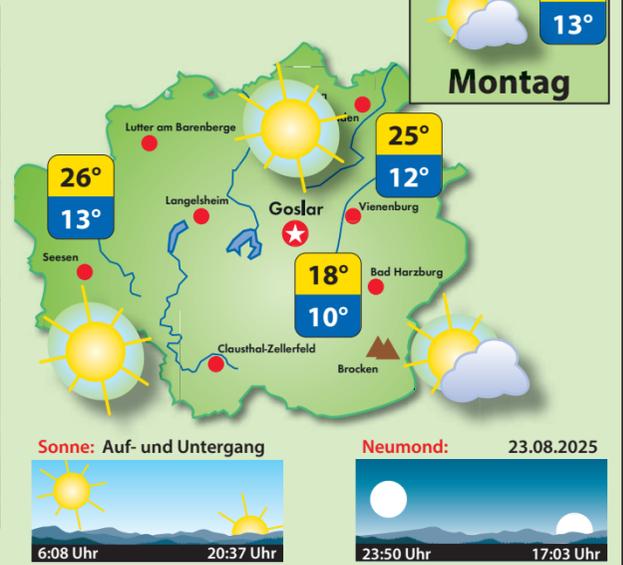
Café **an der Radau** Coffee HOUSE

Täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet!

Herzog-Julius-Str. 28 | 38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322 / 2034

**Frühstück | hausgem. Suppen
Kuchen aus eigener Herstellung
Baguettes | Sandwiches
frische Salate**

Sonntag



Sport- & Fitness Center
www.sfc-evers.de

JETZT ZUM PROBE-TRAINING ANMELDEN

TEL. 05322 83200

Rock am Beckenrand in Wolfshagen am 29. und 30. August

Live-Musik und Seepferdchen-Abzeichen

Wolfshagen. Am 29. und 30. August 2025 steigt im idyllischen Waldfreibad von Wolfshagen im Harz wieder das wohl nasseste Festival des Jahres, das Rock-am-Beckenrand-Festival.

Seit 2007 vereint das ehrenamtlich organisierte Event hochkarätige Livemusik mit feuchtfrohlicher Sommeratmosphäre und hat sich längst als fester Bestandteil der deutschen Festivallandschaft etabliert.

In diesem Jahr sind mit Team Scheiße, Großstadtgeflüster und Heisskalt gleich drei Hochkaräter dabei, die für volle Tanzflächen und unvergessliche Festivalmomente sorgen werden. Sie führen ein starkes Line-up an, das den Beckenrand zum Beben bringen wird.

Neben den drei Spitzenacts bringen Adam Angst ihre scharfkantigen Texte und mitreißenden Hymnen, Schmutzki punkten mit treibendem Indie-Punk und Montreal liefern humorvolle wie eingängige Punkrock-Hits. Lostboy Lino kombiniert Rap und Punk zu einer explosiven Mischung, während Rantanplan mit Ska-Punk für sofortige Tanzpflicht sorgt. Die Alex Mofa Gang entführt das Publikum auf eine energiegeladene musikalische Reise.

Mit Elfmorgen, Kmpfsprt, Smile and Burn, Wisecracker, Remote Bondage, ELL, The Narrator, Von Grambusch und den langjährigen Beckenrand-Urgesteinen Awesome Scampis sind weitere Publikumsmagneten dabei. Mambo Kurt wird mit seiner Heimorgel für augenzwinkernde Festivalmomente sorgen.

Besonderes Highlight: Gemeinsam für mehr Schwimmsicherheit 2025 beteiligt sich Rock am Beckenrand an der Initiative „5000 Seepferdchen für Niedersachsen“ von Antenne Niedersachsen. Am



Die Awesome Scampis sind als Stammgäste auch wieder dabei.

Archivfoto: Merlin Schönfisch

Festival-Samstag wird das Waldfreibad zur großen Schwimmprüfungs- und Trainingsfläche. Alle, die noch kein Schwimmabzeichen haben oder ihre Fähigkeiten auffrischen möchten, können hier ihr Seepferdchen ablegen – und nach oben gibt es dabei keine Altersgrenze. Ziel ist es, mindestens 300 Abzeichen direkt am Beckenrand zu verleihen, als deutliches Signal für mehr Sicherheit im Wasser und als Beitrag gegen den Rückgang der Schwimffähigkeit in der Gesellschaft.

Kurz vor Festivalstart schaute unsere Beckenrockerin Helga (das Festival-Maskottchen) gemeinsam mit dem langjährigen Partner Harz Energie im Waldfreibad vorbei. Mit dabei war Katharina Gräfe, die sich vor Ort ein Bild von den Vorbereitungen machte. Gemeinsam wurde geprüft, ob Ende August auch wirklich alles



Großstadtgeflüster sind einer der Headliner. Foto: Christoph Mangler

optimal versorgt sein wird, damit Bühne, Licht, Sound und natürlich die Pommesbude reibungslos funktionieren. „Ein herzliches Dankeschön an Harz Energie, die uns seit vielen Jahren zuverlässig unterstützen und damit entscheidend zum Gelingen des Festivals beiträgt“, betont Beckenrocker Sascha Lotze.

Traditionell startet das Festival bereits am Donnerstagabend mit dem beliebten Warm-up in Zusammenarbeit mit der Begegnungsbühne im Dorfkern von Wolfshagen, der Kirchengemeinde St. Thomas und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig. Bei freiem Eintritt sind alle eingeladen, gemeinsam mit den Beckenrockern in das Festivalwochenende zu starten. Musikalisch geht es dabei schon in die Vollen mit der Richie Miller Houseband, Wisecracker und Hammond-Gott

Mambo Kurt. Neben den Konzerten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm: die kultige Sprungturmutsche ins kühle Nass, das Unterwasser-Fotoshooting, der Biergarten mit regionalen Spezialitäten, das Wohnzimmerbühnenprogramm, Beerpong-Turniere, Bieryoga und morgendliche Wassergymnastik. Mit der Veröffentlichung des Timetables sind nun auch die Tagestickets erhältlich. Alle Spielzeiten und Programmpunkte sind auf der Festivalhomepage zu finden. Wer Rock am Beckenrand besucht, unterstützt ein vollständig ehrenamtlich organisiertes Kulturprojekt, das seit über 18 Jahren für Musik, Gemeinschaft und unvergessliche Sommermomente steht. Alle Infos, Tickets und der aktuelle Timetable unter www.rockambeckenrand.de.

Musik der Woche

THE BLACK KEYS - NO RAIN, NO FLOWERS
Warner Records



Seit 2001 sind The Black Keys schon unterwegs und haben dementsprechend eine beachtliche Anzahl an Platten veröffentlicht. Das Duo, bestehend aus Dan Auerbach und Patrick Carney, kommt aus Ohio und vermischt Blues-Rock mit Garage- und Indie-Sound. Der wohl größte Hit dürfte „Lonely Boy“ aus 2011 gewesen sein. Das 13. Album „No Rain, No Flowers“ nimmt den Blues-Faden wieder auf, allerdings ist er dieses Mal recht glatt gezogen. Der Opener kommt schon ziemlich poppig daher, Keyboard-Sounds verstärken diese Richtung noch. Zwischendurch blitzt aber der dreckige Blues-Rock hervor. Nice. sve



Max Mostovetski ist zum Konzert und Gespräch im Kloster Ilsenburg. Foto: Privat

Das Treffen der Meister

Ilsenburg. Am Sonntag, 24. August, um 16 Uhr lädt der Förderverein des Klosters Ilsenburg zu einem Konzert mit Max Mostovetski am Klavier in den Kapitalsaal ein. An diesem Nachmittag erzählt der Pianist über das legendäre Treffen von Johannes Brahms, Edvard Grieg und Piotr Tschaikowski, das 1888 in seiner Heimatstadt Leipzig stattfand. Er spielt Meisterwerke dieser Komponisten und gibt spannende Einblicke in die Entstehung der Stücke. Es erklingen aber auch Werke von anderen großen Komponisten. So wird beim Hören noch ein tieferes Verständnis der Musik möglich.

Max Mostovetski wurde 2001 in Leipzig geboren und von seiner Mutter, die selbst Klavierlehrerin ist, schon früh an die klassische Musik herangeführt. Seinen ersten Unterricht erhielt er im Alter von fünf Jahren in der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Leipzig. Dort unterrichtete ihn 14 Jahre lang Kateryna Blyum. Bereits seit seinem siebten Lebensjahr absolviert der junge Künstler öffentliche Auftritte. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe, wie dem Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“, dem „Grottrian-Steinweg“ Klavierwettbewerb in Dresden. Außerdem führten ihn Konzerte bereits in verschiedene Städte Deutschlands, Österreichs, den Niederlanden und Englands. Seit 2019 studiert er an der Hochschule für Musik in Weimar bei Prof. Grigory Gruzman und Musikwissenschaften an der Universität in Leipzig.

Der Eintritt kostet 15 Euro, für Schüler und Studenten 10 Euro. Karten gibt es an der Tageskasse.



Katharina Gräfe von Harz Energie schaut sich schon mal gemeinsam mit den Beckenrockern Sascha Lotze (r.) und Thore Reincke das Gelände an. Foto: Privat

Schmidt Ahoi!

AUF ZU NEUEN UFFERN

UNSER NEUER
SCHIFFSREISEN
KATALOG
IST DA!

NEU! Rad und Schiff – Nordholland und Friesland

8 Tage Flussreise vom 18.07.-25.07.2026
VORTEILE BEI RAD UND SCHIFF! ▶ Holland mit einfach zu fahrenden, gut beschilderten Radwegen ▶ Taschen bei Leihrädern inkl. ▶ Tägliche Tourenbesprechung
▶ Flusskreuzfahrt mit MS Rigoletto in einer Außenkabine der gebuchten Kabinenkategorie: Enkhuizen – Hoorn – Lemmer – Stavoren – Harlingen – Oudeschild (Texel) – Den Oever – Medemblik – Enkhuizen ▶ Begrüßungsgetränk ▶ Vollpension an Bord inkl. Lunchpaket für Fahrradtouren ▶ Kaffee- und Teestation ▶ Tägliche Routenbesprechung ▶ Routenbuch für individuelle Touren ▶ GPS-Daten für die Radtouren

ab € 1699,-

Weinreich Mosel und Zauber der Saarschleife

7 Tage Flussreise vom 20.05.-26.05.2025 | 18.08.-24.08.2026
WEIN-GENUSSREISE! ▶ Zauberhafte Flusslandschaften an Saar und Mosel ▶ Naturschauspiel Saarschleife
▶ Flusskreuzfahrt mit MS Elegant Lady in der gebuchten Kabinenkategorie: Düsseldorf – Koblenz – Cochem – Traben-Trarbach – Trier/Schweich/Riol – Konz – Mettach – Saarburg – Berncastel-Kus – Zell/Mosel – Düsseldorf ▶ Vollpension an Bord ▶ Kapitänsempfang und -dinner ▶ Bord-Unterhaltungsprogramm ▶ Bordreiseleitung ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspaket

ab € 1319,-

Kulinarische Vielfalt zwischen Donau und Main

7 Tage Flussreise vom 04.09.-10.09.2026
HÖHEPUNKTE AM MAIN-DONAU-KANAL! ▶ Städte-Erlebnisse in Mainfranken, Bierfranken und Weinfranken
▶ Flusskreuzfahrt mit MS Lady Cristina in der gebuchten Kabinenkategorie: Frankfurt/Main – Miltenberg – Wertheim – Würzburg – Bamberg – Nürnberg – Kehlheim – Regensburg – Passau ▶ Vollpension an Bord ▶ Willkommensgetränk an Bord ▶ Kapitäncocktail und Galadinner ▶ Kaffee- und Teestation an Bord ▶ WLAN an Bord ▶ Bord-Unterhaltungsprogramm ▶ Bord-Reiseleitung ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspaket

ab € 1389,-

Rendezvous mit Paris und Höhepunkte der Seine

8 Tage Flussreise vom 04.09.-11.09.2026
SAVOIR VIVRE AN BORD! ▶ Entspannte An- und Abreise mit Zwischenübernachtung ▶ Viel Zeit für Paris
▶ 2 x ZwÜ/HP auf der An- und Abreise ▶ Flusskreuzfahrt mit MS A-ROSA Viva in der gebuchten Kabinenkategorie: St. Denis/Paris – Rouen – Vernon – St. Denis/Paris ▶ Vollpension plus an Bord: Frühstück, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking ▶ Erfrischungssnack sowie Kaffee- und Teestunde ▶ Willkommenscocktail ▶ Bordunterhaltung ▶ Deutsch sprechende Bordreiseleitung ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspaket, Getränkepakete

ab € 1489,-



ECHTE Klassiker

Donauromanz – DER SCHMIDT exklusiv!

8 Tage Flussreise vom 02.07.-09.07.2026
ALL INCLUSIVE AN BORD! ▶ Unser Reisebus bleibt dabei und führt die Ausflüge durch ▶ DER SCHMIDT Bordreiseleitung
▶ Flusskreuzfahrt mit MS VistaMilla in der gebuchten Kabinenkategorie: Passau – Melk – Wien-Nussdorf – Wien – Budapest – Esztergom – Bratislava – Weissenkirchen/Dürnstein – Passau ▶ Vollpension mit reichhaltigem Frühstück, mehrgängigem Mittag- und Abendessen ▶ Ausgewählte offene Bar- und Tischgetränke ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ Bord-Unterhaltungsprogramm ▶ Bord-Reiseleitung ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspaket inkl. 4 Ausflügen

ab € 1239,-

Hollands Grachten und Flanderns Kunst

7 Tage Flussreise vom 20.06.-26.06.2026 | 25.08.-31.08.2026
ELEGANTES AMBIENTE! ▶ Ausflug nach Brüssel ▶ Schokoladenstadt Brüssel ▶ Antwerpen und Gent ▶ Hafenstadt Rotterdam
▶ Flusskreuzfahrt mit MS Lady Diletta in der gebuchten Kabinenkategorie: Düsseldorf – Antwerpen – Gent – Rotterdam – Amsterdam – Nijmegen – Düsseldorf ▶ Vollpension an Bord ▶ Willkommensgetränk ▶ Kapitäncocktail und Galadinner ▶ Kaffee- und Teestation an Bord ▶ CityTax Rotterdam, Gent und Amsterdam ▶ WLAN an Bord ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ Bord-Reiseleitung ▶ Bord-Unterhaltungsprogramm

ab € 1139,-

Auf Rhône und Saône durch Südfrankreich

10 Tage Flussreise vom 05.04.-14.04.2026 | 13.09.-22.09.2026
HÖHEPUNKTE DER REISE! ▶ Burgunder Weinberge ▶ Schluchten der Ardeche ▶ Bezauberndes Avignon
▶ 2 x ZwÜ/HP auf der An-/Abreise ▶ Flusskreuzfahrt mit MS Annabelle in der gebuchten Kabinenkategorie: Lyon – Tournus – Chalon-sur-Saône – Trévoux – Lyon – La Voultre – Viviers – Avignon – Arles – Tournon – Vienne – Lyon ▶ Vollpension an Bord ▶ Willkommensgetränk ▶ Kapitänsempfang/Galadinner ▶ Bord-Unterhaltungsprogramm ▶ Bord-Reiseleitung ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspakete

ab € 1989,-

IJsselmeer und Insel Texel – Gartenpracht und Friesencharme

7 Tage Flussreise vom 07.06.-13.06.2026
LUST AUF MEE(H)R! ▶ Naturidylle IJsselmeer ▶ Texel – Perle der Nordsee ▶ Niederländische Klein- und Großstädte
▶ Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie: Düsseldorf – Utrecht – Hoorn – Enkhuizen – Oudeschild/Den Helder/Texel – Kampen – Nijmegen – Düsseldorf ▶ Vollpension an Bord ▶ Willkommensgetränk ▶ Kapitänsempfang/Galadinner ▶ Bordreiseleitung ▶ Audioguide bei den Ausflügen ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); Ausflugspaket

ab € 1229,-

KREUZFAHRTEN auf hoher See



Auf den Spuren der Postschiffroute ab Hamburg

15 Tage Seereise vom 21.08.-04.09.2026
NORDKAPLINIE: AB HAMBURG INS LAND DER FJORDE ▶ Seereise entlang der Norwegischen Küste bis zum Nordkap
▶ Seereise mit MS Finnmarken in der gebuchten Kabinenkategorie: Hamburg – Stavanger – Bergen – Træna – Senja – Nordkap – Tromsø – Reine/Lofoten – Hjørundfjord – Kopevik – Hamburg ▶ Vollpension inkl. Getränke ▶ Auswahl an Getränken in der 1893 Bar ▶ deutsch-englischsprachiges Expertenteam an Bord ▶ DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.); vielfältige und spannende Ausflüge an Bord zubuchbar

ab € 4139,-

NEU! Feuerwerk der Fjorde

9 Tage Seereise vom 02.06.-10.06.2026
NORWEGEN-TRÄUME ▶ Die schönsten Fjorde ▶ Modernes Luxus-Schiff – nur Außenkabinen ▶ Komfortabel und genussvoll reisen
▶ Seereise mit MS Artania in der gebuchten Kabinenkategorie: Bremerhaven – Hardanger- und Eidfjord – Måloy – Geiranger, Sunnylvs- und Storfjord – Ålesund – Nord- und Eidsfjord – Nordfjordeid – Bergen – Bremerhaven ▶ Vollpension mit Menüwahl an Bord ▶ Willkommenscocktail und Abschiedsparty ▶ Captains-Galadinner ▶ Umfangreiches Programm an Bord ▶ Reiseleiter an Bord

ab € 1839,-

NEU! Kurzreise Moin Nordsee

6 Tage Seereise vom 16.06.-21.06.2026
DIE BESONDERE KURZREISE ▶ Nordsee-Inseln und Friesland ▶ Texel, Sylt und Helgoland ▶ Ellenlange Sandstrände und nordisches Flair
▶ Seereise mit MS Hamburg in der gebuchten Kabinenkategorie: Hamburg – Den Helder, Texel – Harlingen – Sylt – Helgoland – Nord-Ostsee-Kanal – Kiel ▶ Vollpension an Bord ▶ 1 x Cocktailempfang ▶ 1 x Kapitänsdinner ▶ Kaffee- und Teestation, Erfrischungen nach Ausflugsrückkehr ▶ Unterhaltungsprogramm an Bord ▶ Entspannungskurse und Animationsprogramm ▶ Reiseleitung

ab € 1289,-

NEU! Einmal rund um die Britischen Inseln

18 Tage Seereise vom 09.05.-26.05.2026
REISEHIGHLIGHTS ▶ Auslaufen zum Hamburger Hafengeburtstag ▶ Kultur- und Naturerlebnisse ▶ Den Zauber Englands, Schottlands und Irlands erleben
▶ Seereise in der gebuchten Kabinenkategorie: Hamburg – Jjmuiden – Tilbury – Isle of Wight – Cornwall – Scilly Inseln – Bantry – Dingle – Galway – Killybegs – Londonderry – Oban – Isle of Lewis – Orkney Inseln – South Queensferry – Hamburg ▶ Vollpension an Bord ▶ Kaffee und Kuchen ▶ Unterhaltungsprogramm an Bord ▶ Kreuzfahrtleitung

ab € 3639,-

Reisen mit DER SCHMIDT Unsere Leistungen:

- ▶ Fahrt im modernen Reisebus
- ▶ DER SCHMIDT-Taxi-Service von der Haustür zum Abfahrtsort & zurück*
- ▶ DER SCHMIDT Bus zum Bus Service**
- ▶ Preis gültig bei Eigenanreise zum Buszustieg

Für alle Reisen **bis 4 Tage / *ab 5 Tag Reisedauer und mit Zuschlag (außer Sonderreisen).

Transfer zum Zustieg in Wolfenbüttel ab Goslar für alle Reisen zubuchbar!

▶ Buchungshotline 05331 - 884-222 ▶ www.der-schmidt.de



SALZ- UND LICHTERFEST

Bad Harzburg | 23. - 24.08.2025

www.salz-und-lichterfest.de

Das Salz- und Lichterfest 2025 hat auch wieder verschiedene Neuerungen zu bieten, wie Abwechslung im Musikprogramm oder in Bezug auf die Sicherheit. Weil es nun schon 450 Jahre her ist, dass in Bad Harzburg Sole gefördert wird, soll während des diesjährigen Salz- und Lichterfestes auch Herzog Julius „persönlich“ übers Festgelände laufen. Auch soll das Event zum Anlass genommen werden, den Vertrag zu unterzeichnen, der die neue Partnerschaft Bad Harzburgs mit dem französischen Jarville-la-Malgrange besiegelt.

Umzug und Bühnen

Vom Bündheimer Schloss aus – Start ist um 14 Uhr – führt dieser über die Herzog-Wilhelm-Straße bis zum Karl-Franke-Platz. Dort trennen sich Fahrzeuge und Fußvolk. Die Wagen fahren über die Domesstraße und die Straße Am Stadtpark aus weg, die Gruppen laufen zu Fuß über die Rudolf-Huch-Straße zur Bühne im Badepark. Programm gibt es sowohl am Samstag als auch am Sonntag auf vier Bühnen. Die Hauptbühne steht im oberen Badepark. Örtliche Vereine werden sich aber nicht nur dort, sondern auch auf der Jungen Bühne präsentieren, die am Wilhelmshavendreieck zu finden ist. Auf ihr ist nach der Premiere im vergangenen Jahr zum zweiten Mal auch eine offene Bühne für alle geplant.

Die Stadt ist Licht

Angezündet werden die Lichter am Samstag mit Einbruch der Dunkelheit, um 22.22 Uhr beginnt dann ein Feuerwerk. Ansonsten finden sich überall in der Stadt Lichtskulpturen, -installationen und -projektionen. Im Kurpark gibt es wieder einen großen Flohmarkt, im unteren Badepark den französischen Markt und einen Kinderspielfeldbereich. Nachdem mittlerweile die Sanierung der Schmiedestraße beendet ist, wird die Stöbermeile mit ihren Angeboten dorthin zurückkehren. In der Bummelallee wartet wieder eine Schlemmermeile mit mehr als 100 Ständen.

Alles soll sicher sein

Das Salz- und Lichterfest soll nicht zum Hochsicherheitstrakt mutieren, wohl aber sollen die Besucher ausreichend geschützt werden. Zum Einsatz kommen deshalb unter anderem die Terrassensperren, die kürzlich von der Stadt Clausthal-Zellerfeld angeschafft wurden. Auf dem Fest dürfen keine größeren Rucksäcke mitgeführt werden und es herrscht ein Flaschenverbot. Weil im dichten Gedränge des Lichterfestes Kinder schnell mal außer Sicht geraten können, gibt es auch diesmal wieder die bewährten Kinderfinder-Armbänder.

SPORT Park Gaststätte
 Unsere Räumlichkeiten stehen Ihnen für Familienfeiern und gesellige Abende zur Verfügung.
 Andreas Schrutek
 Herbrink 30 • Bad Harzburg • Tel. (0 53 22) 87 95 97

Geschenkhäus Kröner
 Inh. Gisela Pelz
 Herzog-Wilhelm-Str. 90, Bad Harzburg, Telefon (0 53 22) 8 77 46 42
LEGO WIKING siku schleich
 Am Sonntag, den 24.08.2025 10% auf Spielwaren!
 Spiele • Puzzle • Souvenirs

FAIRgleichen und sparen.
 Die BLSK-Baufinanzierung: Top-Angebote von über 100 Anbietern.
 blsk.de/baufi
 Weil's um mehr als Geld geht.
BLSK
 Ein Unternehmen der NORDLB

ERGO
 Joachim und Tim Taeschner
 Geschäftsstelle der ERGO Beratung und Vertrieb AG
 Hackelkamp 3, 38667 Bad Harzburg
 Tel 05322 9089-0 | joachim.taeschner@ergo.de

HM-Parkett
 Holger Matschek
 Ihr Meisterfachbetrieb für Parkett und mehr...
 Parkett-/Dielenverlegung • Parkett-/Dielenanierung
 Fertigparkett • Laminat • Kork • Design-/PVC-Belag
 Teppichboden • Reparaturen • Fachhandel
 Bad Harzburg • Badestraße 28

Petra Hieke
 Steuerberaterin
 Gut Radau 2
 38667 Bad Harzburg
 Tel. 0 53 22 / 78 04 - 0
 Fax 0 53 22 / 78 04 - 20

Tischlerei Tauscher
 Meisterbetrieb
 Großhennig und Horn GmbH
 Bruchstr. 25 • 38667 Bad Harzburg • www.tischlerei-tauscher.de

MAIK HERRMANN
 EVENT Kommunikation.
 Vitorwall 8 | 38640 Goslar
 Fon 05321 - 685 999-0 | Mobil 0171 - 3845 111
 www.herrmann-event.de | facebook: fb.com/HerrmannEvent
 Firmenjubiläum, Festakt, Tagung, Neue Büro-Adresse
 Kundenveranstaltung, Stadtfest, Konzerte

ZOO & Co.
 ALLES FÜR TIERE
FÜR UNS NUR DAS BESTE!
 Zoo & Co. Alles für Tiere
 Bad Harzburg • Breite Str. 41
 38667 Bad Harzburg
 www.alles-fuer-tiere.de | alles_fuer_tiere_gmbh | alles.fuer.tiere

Lieblingsküchen
 IHR KÜCHENSTUDIO IN BAD HARZBURG

DORIS MARCEGAGLIA
 Lieblingsküchen GmbH
 Herzog-Julius-Str. 41
 38667 Bad Harzburg
 05322 5568913
 0176 85611454
 info@lieblingskuechen-harz.de
 www.lieblingskuechen-harz.de

EDEKA Krone
 Herzog-Wilhelm-Straße 68
 38667 Bad Harzburg
 Telefon 05322/4956
 Öffnungszeiten montags bis samstags 8 bis 19 Uhr sonntags 11 bis 18 Uhr

EBELING GmbH
 Die Elektro-Kompetenz
 Kreisstraße 61 • 38667 Bad Harzburg
 Telefon: 0 53 22 - 950 47 44 • E-Mail: mail@dek-ebeling.de

E-center
 IN BAD HARZBURG UND HARLINGERODE
 Viel Spaß auf dem Salz- & Lichterfest!
 Mo. - Sa. 7 - 20 Uhr Landstraße 33 - 35 38667 Harlingerode
 Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr Am Güterbahnhof 1 38667 Bad Harzburg

Wiemann Tischlerei
 Fenster • Türen
 05322 6801 www.tischlerei-wiemann.de

Dachdeckerei + Tischlerei
 BAU-ELEMENTE-TEAM GmbH
 Fassade u.v.m.
 05322 850 698 www.bau-elemente-team.de

WOLFGANGS FAHRRAD TREFF
 LEHMANNHINZGE GBR
 Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 34
 38667 Bad Harzburg
 www.fahrradtreff-harz.de • Tel. 0 53 22 - 98 77 200
 Saisonangebote • Service vor Ort • Ihr Leasingpartner
 PUKY ORTLIEB PALFER ALPINA

Ford
 Autohaus Bathauer GmbH
 Herzog-Julius-Straße 9
 38667 Bad Harzburg
 Telefon 0 53 22/55 88-0
 0 53 22 / 22 27
 www.ford-bathauer-bad-harzburg.de

Wäsche Miede
 10% zum Salz- und Lichterfest
 Inhaberin Andrea Uelzen
 Ihr Fachgeschäft seit 1907 – mit Herz und Kompetenz in Bad Harzburg
 Herzog-Wilhelm-Straße 87
 38667 Bad Harzburg
 0 53 22 / 22 27
 Öffnungszeiten Mo - Fr: 10.30 - 17.30 Uhr Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

SALZ- UND LICHTERFEST
 Bad Harzburg • 23. - 24.08.2025
 www.salz-und-lichterfest.de
 BLSK WOLTERS fin BAD HARZBURGER

Viel Spaß beim diesjährigen Salz- & Lichterfest
 Ihr Mediaberater für den Bereich Bad Harzburg, Oberharz, Osterode, Wolfenbüttel und Braunschweig
Sven Ociepka
 Mediaberater
 05321 333-131 sven.ociepka@goslarsche-zeitung.de
 Goslarische Zeitung goslarsche.de Harzer Panorama

Kirschke 58 Jahre
 Dachdecker-Meisterbetrieb
 Dachdeckerei Solaranlagen/Photovoltaik Baukemperei Holzbau/Blitzschutz
 Bad Harzburg
 05322 - 8 11 95
 www.dachdecker-kirschke.de

Elektro Maibaum
 Elektroinstallationen
 Bad Harzburg • Bergstraße 19
 Telefon (0 53 22) 44 60 • Telefax 44 32
 E-Mail: Elektro.Maibaum@t-online.de

SCHOLL
 Bad Harzburg
 Tel.: (05322) 9000
 www.vw-nordharz.de

G&B IMMOBILIENSERVICE
 Ich verkaufe Ihre Immobilie zum Bestpreis!
 Rufen Sie mich an
05322 - 8786220
 Herzog-Wilhelm-Str. 93
 38667 Bad Harzburg

PROGRAMM

Live-Musik | Bühnen & Acts | Open Stage
Lichtermeer | Schlemmermeile | Feuerwerk



SAMSTAG

OBERER BADEPARK
 11.00 – 15.10 UHR
 Umzug und Eröffnung
AB 15.15 UHR
 Auftritte diverser Gruppen (Tanzsportclub, Musikzug, Shanty-Chor)
20.30 – 23.30 UHR
 ffn-Party mit Still A Live

JUNGE SZENE BÜHNE
 16.00 – 00.00 UHR
 Alo Thadeus, The Dippers, Paint The Sky, DJ Aribeck

BERLINER PLATZ BÜHNE:
 15.00 – 19.00 UHR
 Chris Carlton (Folk, Country & Oldies)
20.00 – 24.00 UHR
 Adam Keating & Freddie McCorker

KURZENTRUM BÜHNE:
 19.30 – 00.30 UHR
 OP 3, Afterburner

FEUERWERKSPAUSE
 22.22 UHR

WALKING-ACT:
 Ab 19.30 Uhr
 Auftritte an verschiedenen Plätzen in der Stadtmitte

SONNTAG

OBERER BADEPARK
 10.00 – 18.00 UHR
 Gottesdienst, Shanty-Chor, Musik- und Tanzauftritte (In Good Company, The Eastside Gang)

JUNGE SZENE BÜHNE
 11.00 – 16.45 UHR
 Bühne für Alle, MTV Kangoo Jumps & Kids, MTV Kindertanzen, herrH Kinder MitMach Konzert, TSG Hula Hoop, TSG Jumping Fitness

BERLINER PLATZ BÜHNE
 13.00 – 17.00 UHR
 Chris Carlton (Folk, Country, Oldies)

WALKING-ACT:
 13.00 – 17.00 Uhr
 an unterschiedlichen Plätzen





KATER & CO. SUCHEN

TIERHEIM GOSLAR
Telefon: 05321/40044

Wer einem der hier vorgestellten Tiere oder einem anderen Bewohner des Tierheims Goslar ein neues, liebevolles Zuhause geben möchte, kann sich gern unter Telefon (05321) 40044 melden.



Der aktive Kater Mio wünscht sich die Möglichkeit zum Freigang und möchte gern die einzige Katze im Haushalt sein. Geboren wurde Mio ca. 2024. Er zeigt Mensch und Tier gegenüber klar, was er möchte und was ihm so gar nicht passt.



Schäferhund Ben, 4 Jahre alt und kastriert, zeigt sich bei uns aufgeschlossen und strebsam. Spaziergänge und Nasenarbeit sind seine großen Hobbys. Beim Kontakt mit anderen Hunden entscheidet die Sympathie. Ben sucht ein aktives Zuhause.

Samson kam als Fundtier in die Einrichtung. Der einjährige Kater ist bei uns zu einem richtigen Schmuser geworden. Ein gesicherter Balkon oder Freigang sind ganz nach Samsons Geschmack.

Fotos: Privat



Vermisste Liebenburgerin

Liebenburg. Seit dem 11. August wird die 37-jährige Lina R. aus Liebenburg vermisst.

Letztmalig gesehen wurde sie gegen 10 Uhr an ihrem Wohnort. Alle bisherigen Suchmaßnahmen verliefen erfolglos, so dass Lina R. aktuell unbekanntes Aufenthaltsort ist. Die Vermisste ist 160 cm groß, von normaler Statur und hat mittellange, dunkelblonde Haare. Die Bekleidung ist unbekannt, mutmaßlich trägt sie eine Strickjacke und Leggings. Die Polizei bittet um Mithilfe. Wer hat Lina R. gesehen oder kann Angaben zu ihrem Aufenthaltsort machen? Hinweise nimmt die Polizei Goslar unter der Rufnummer (05321) 3390 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.



Lina R. wird vermisst.

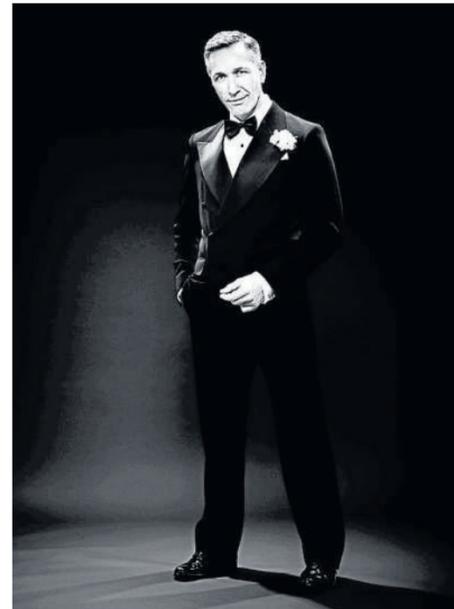
„The Greatest Showduo“ in Seesen

MuT-Konzerte präsentiert Welthits von Frank Sinatra bis Celine Dion

Seesen. Nach dem überwältigenden Erfolg der beiden ersten Auftritte von „The Greatest Showduo“ präsentiert die Herner Konzertagentur „MuT-Konzerte“ zum dritten Mal das beliebte Programm von Marion Wilmer und Nigel Casey. Diesmal mit dem Zusatz: „Welthits von Frank Sinatra bis Celine Dion“. Zu sehen ist das Programm am 2. Oktober um 19 Uhr im Jacobson-Haus.



Marion Wilmer und Nigel Casey gestalten das Programm im Jacobson-Haus.



Fotos: Privat

Zwei Legenden der deutschen Musicalszene, Marion Wilmer und Nigel Casey, präsentieren internationale Welthits – von ikonischen Klassikern Frank Sinatras bis zu den berührenden Balladen von Celine Dion. Die Künstler laden ein auf eine musikalische Reise von Broadway über Las Vegas bis nach Hollywood.

Die Besucher dürfen sich auf weltberühmte Duette, hinreißende Soloauftritte und faszinierende Interpretationen von Songs legendärer Künstler wie Barbra Streisand, Tom Jones und vielen weiteren freuen. Marion Wilmer und Nigel Casey begeistern ihr Publikum mit Stimmgewalt, Charme und Bühnenpräsenz. Ob schwungvolle Swing-Songs oder bewegende Popsongs – an diesem Abend werden zeitlose Melodien und ganz große Gefühle lebendig.

„Die beiden Protagonisten haben bereits mehrfach bewiesen, dass sie den Beinamen ‚The Greatest Showduo‘ absolut verdienen“, unterstreicht Veranstalter Thomas Lubbers. „Lassen Sie sich von der Vielfalt und Virtuosität dieser Ausnahmekünstler faszinieren und genießen Sie bekannte Hits in ganz neuer Atmosphäre.“

Seesen: Dritte Auflage im Jacobson-Haus

Am Donnerstag, 2. Oktober, beginnt die Show um 19 Uhr im Jacobson-Haus in Seesen, der Einsatz erfolgt bereits ab 18 Uhr. Für diesen besonderen Abend stehen verschiedene Ticketkategorien zur Verfügung: VIP-Tickets für 75 Euro umfassen Plätze in den ersten beiden Reihen im reservierten Bereich, dazu gehören Begrüßungssekt, Getränke vor dem Konzert und in der Pause sowie Knabberlecken und Canapés. Premium-Tickets für die Reihen 3 bis 10 kosten 40 Euro, während Standard-Tickets für die Reihen 11 bis 13 für 35 Euro erhältlich sind. Ein besonderer Service für treue Leser: Abonnenten des See-

sener Beobachters, der auch als Medienpartner fungiert, erhalten zehn Prozent Rabatt beim Kauf vor Ort (nicht für VIP-Karten).

Marion Wilmer besetzte unter anderem Hauptrollen in den weltweit bekannten Musical-Aufführungen „Das Phantom der Oper“, „Les Misérables“ und „Elisabeth“.

„Sie ist eine hochkarätige und sehr vielseitige Galakünstlerin, die unsere Projekte seit einiger Zeit toll unterstützt“, lobt Thomas Lubbers die erfahrene Künstlerin.

Nigel Casey ist eine weltweit gefragte Legende der Musical- und Unterhaltungsszene. Über 3.000 Mal stand er als „Greaseball“ bei Starlight Express auf der Bühne, zudem übernahm er die Hauptrolle „Judas“ im Musical „Jesus

Christ Superstar“. Seinen absoluten Show-Höhepunkt erlebte der gebürtige Londoner in den Hauptrollen der Musicals „Chicago“ als Billy Flynn und „Evita“ als Juan Peron. Im Jahr 2022 begeisterte er mit der „Frank Sinatra Show“ Musikfans in ganz Europa.

„Diese wunderbaren Künstler sind mit ihrer spontanen, mitreißenden und nahbaren Bühnenpräsenz genau die richtigen Reiseführer durch diesen musikalischen Abend. Mit der Doppel-pack-Show bieten wir unseren Fans gleich zwei Gelegenheiten, diese außergewöhnliche Show zu erleben – einen Abend voller Musik, Leidenschaft und Erinnerungen“, lädt Thomas Lubbers ein.

Stadt Goslar investiert in sichere Infrastruktur

Startschuss für 1,6 Millionen-Euro-Projekt in Marienburger Straße

Goslar. Die Stadt Goslar beginnt voraussichtlich am Montag, 18. August, mit dem umfassenden Ausbau der Marienburger Straße im Stadtteil Jürgenohl. Der betroffene Abschnitt erstreckt sich zwischen der Bromberger Straße und der Troppauer Straße.

Erste vorbereitende Maßnahmen sind bereits angelaufen. Kernstück des Projekts ist der Umbau der bisherigen Kreuzung Marienburger Straße, Bromberger Straße und Ortelsburger Straße zu einem modernen Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 30 Metern. Die bisherige Kreuzung galt als unübersichtlich und war durch eine auffällige Häufung

von Unfällen geprägt. Der neue Kreisverkehr soll den Verkehrsfluss verbessern und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Radfahrende und zu Fuß Gehende, deutlich erhöhen. Die Bauarbeiten werden in fünf Teilabschnitten durchgeführt und sollen bis Mitte 2026 abgeschlossen sein.

Während der Umsetzung wird es sowohl halbseitige als auch zeitweise Vollsperrungen geben. Über Einschränkungen wird die Stadtverwaltung rechtzeitig informieren. Die Gesamtinvestition für das Projekt beläuft sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Und wird vom Land Niedersachsen aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfi-

nanzierungsgesetzes (GVFG) mit bis zu 857.837 Euro gefördert. Mit dem Ausbau wird ein stark frequentierter Verkehrsbereich neugestaltet, der eine zentrale Verbindung im Stadtteil Jürgenohl darstellt. Neben dem neuen Kreisverkehr erhält die Marienburger Straße eine komplett erneuerte Fahrbahndecke aus belastungsgerechtem Asphalt.

Auch die Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr wird umfassend verbessert. Die Radwege beziehungsweise Radfahrstreifen werden auf bis zu 1,85 Meter, die Gehwege auf zwei Meter verbreitert und neu angelegt. Zusätzlich entstehen barrierefreie Querungshilfen mit taktilen Bo-

denindikatoren in Form von Rillenplatten sowie Fahrbahnteiler mit einer Breite von 2,50 Metern. Die künftige Breite der Fahrstreifen beträgt jeweils 3,50 Meter einschließlich beidseitiger Entwässerungsrinnen. Je nach örtlicher Gegebenheit, etwa zur Führung des Radverkehrs oder zur Anordnung von Längsparkplätzen, kann die Gesamtbreite auf bis zu 5,50 Meter ausgeweitet werden. Die vorhandenen ungenutzten Tragschichten der Fahrbahn bleiben erhalten und bilden die Grundlage für den neuen Aufbau. Im Zuge der Maßnahme wird das Fahrbahnniveau zudem um etwa fünf bis zehn Zentimeter angehoben.

Rennverein begrüßt 750. Mitglied

Bad Harzburg. Dass der Harzburger Rennverein bei der Mitgliederzahl der größte Rennverein Deutschlands ist, das wäre keine Neuigkeit.

Nun aber ist die Mitgliederzahl auch noch rekordverdächtig schnell gestiegen. Schon während der 145. Bad Harzburger Galopprennwoche machte Pippa Gerda Sinz die 700 voll. Als eine Woche später die Yellow-Jockey-Konzerte u.a. mit Bosse vor 4000 Besuchern das malerische Gelände der schönsten deutschen Galopprennbahn für ein neues Publikum interessant macht, galoppiert die Mitgliederzahl gar auf 750 davon. Gudrun Busch sorgt für das Jubiläum im Harzburger Rennverein von 1880. „Wir sind absolut begeistert von der Reso-



Der Harzburger Rennverein verzeichnet auch beim „Yellow Jockey“ neue Mitglieder.

Foto: Privat

nanz und sind sehr stolz, dass sich so viele Galoppfreunde aus ganz Deutschland und unserer Region entschlossen haben,

eine Mitgliedschaft abzuschließen und sich mit unserem Verein verbunden fühlen“, bilanziert HRV-Präsident Stephan Ahrens.

„Wir wissen dieses sehr zu schätzen. Das motiviert uns, weiterhin eine erfolgreiche Galopprennwoche zu gestalten.“ red/Ks



Die Kameraden der Reservistenkameradschaft mit ihren Gästen der Freiwilligen Feuerwehr Klein Vahlberg. Foto: Rolf Sievers

Reservistenkameradschaft Hornburg/Schladen: Biwak

Hornburg. Die Hornburger Kameraden führten auch in diesem Jahr ihr traditionelles Biwak auf dem Hornburger Iberg durch. Hierbei konnte als Gast die Klein Vahlberger Freiwillige Feuerwehr begrüßt werden, die mit 6 Teil-

nehmern dabei war. Nach dem Aufbau des Zeltes und einem gemeinsamen Essen wurde ein Turnier Wikinger-Schach gespielt. Als Sieger konnten sich Jens Kind, Frank Lazar und Andreas Sievers durchsetzen.



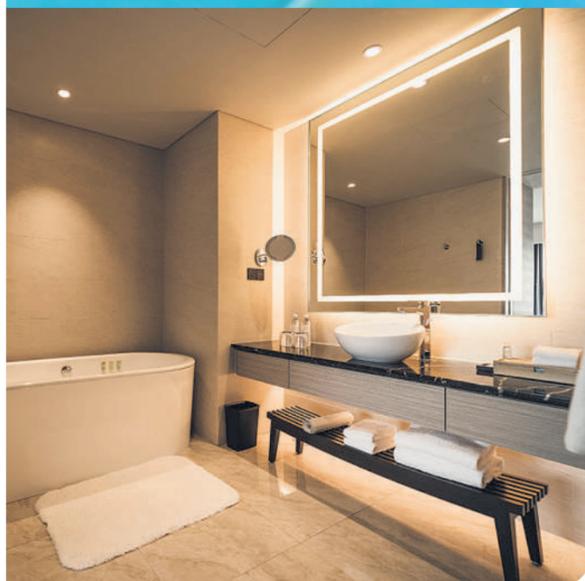


WOHLFÜHLEN IM BADEZIMMER

Farben und Materialien für ein entspanntes Ambiente

Farben und Beleuchtung spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung eines gemütlichen Badezimmers, denn die Wahl der richtigen Farbtöne beeinflusst die gesamte Atmosphäre. Besonders beliebt sind sanfte Naturfarben sowie warme Töne wie Orange, Braun und Rot, die dem Raum eine behagliche Ausstrahlung verleihen. Die Beleuchtung ist ein weiteres Element, das zur Schaffung einer angenehmen Stimmung beiträgt. Tageslicht bringt Frische und wirkt besonders einladend, vor allem in dunkleren Raumgestaltungen. Durch gezielte Lichtquellen, auch indirekte, lässt sich eine gemütliche Atmosphäre erzeugen. Die Wahl der Farbtemperatur ist ebenfalls entscheidend – warmes Licht mit niedriger Kelvinzahl sorgt für eine wohlige, beinahe saunaartige Stimmung, die sich gut mit natürlichen Materialien wie Holz und Pflanzen kombinieren lässt. Neben der Farb- und Lichtgestaltung tragen auch Textilien und Accessoires zur Gemütlichkeit bei. Wer auf Details achtet, kann das Badezimmer in eine persönliche Wohlfühloase verwandeln. Flauschige Handtücher, weiche Teppiche und liebevoll ausgewählte Dekorationsstücke wie Kerzen oder Pflanzen fördern das Wohlbefinden. Naturmaterialien wie Rattan oder Holz lassen den Raum zusätzlich einladend wirken. Ein wasserfestes Radio in der Dusche oder eine Fußbodenheizung

sorgen für zusätzlichen Komfort. Die Auswahl an Möbeln und Sanitäranlagen sollte ebenso durchdacht sein. Holz, Marmor und Naturstein sind Materialien, die eine warme, natürliche Atmosphäre schaffen. Eine freistehende Badewanne oder eine offene Dusche können das Badezimmer zu einem echten Rückzugsort machen. Bei der Raumgestaltung sind clevere Stauraumlösungen wichtig, um den Raum optisch aufgeräumt und einladend zu halten. Ob kleines oder großes Badezimmer – mit kreativen Ideen lässt sich jeder Raum zu einer individuellen Wohlfühloase gestalten. (Novalis)



Tamme
Sanitär – Heizung
Spenglerei
(0 53 21)
Tel.: 75 64 211
Am Stadtpark 18 • 38642 Goslar

EIN PFLEGEBAD MACHT UNABHÄNGIGER

txn. Irgendwann ist es soweit: die Kräfte schwinden, Bewegungen werden schwieriger, früher selbstverständliche Tätigkeiten sind ohne Hilfe kaum noch möglich. Körperliche Einschränkungen sind Teil des Alterungsprozesses – und deswegen unvermeidbar. Dennoch scheuen sich viel, für diese Zeit Vorkehrungen zu treffen. Eigenheimbesitzer haben es heute in der Hand, wie lange sie morgen zu Hause versorgt werden können. Um bei stärkeren körperlichen Einschränkungen weiter im gewohnten Umfeld bleiben zu können, wird oft ein sogenanntes Pflegebad benötigt, das konsequent barrierefrei ist und das Pflegepersonal bei der Körperhygiene unterstützt. Wer mit 35 Jahren ein Haus baut, denkt in der Regel nicht an das Leben als 70-jähriger – sollte es aber. Spielt der Begriff „Pflegebad“ bereits in der Planungsphase eine Rolle, wissen die Profis aus dem Sanitär-Fachhandwerk, worauf zu achten ist. Natürlich möchte nicht jeder in jungen Jahren stabile Haltegriffe neben die Toilette montieren lassen. Aber es ist eine gute Idee, die Wand an diesen Stellen so zu verstärken, dass sich die Griffe einfach nachrüsten lassen. Ganz wichtig ist auch ausreichend Platz. Dusche, Waschbecken und WC sollten mit einem Rollstuhl erreichbar sein. Darüber hi-

naus gibt es Dutzende von Details, auf die es ankommt; den Rahmen liefert die DIN 18040-2. Ein Experte ist bei der Planung unverzichtbar. An den Kosten für ein altersgerechtes Bad beteiligt sich der Staat durch Finanzhilfen. Im akuten Bedarfsfall gibt es unter Umständen auch Zuschüsse der Krankenkassen. Weitere Informationen zum Thema und Kontaktadressen finden sich unter www.wasserwaermeluft.de und unter www.shk-barrierefrei.de.



txn. Ein altersgerechtes Bad bietet ausreichend Platz ohne Barrieren. txn-Foto: Kaldewei/ZVSHK

KLEINE BÄDER, GROSSE MÖGLICHKEITEN

(spp-o) Auch auf begrenztem Raum lässt sich ein modernes, komfortables Bad gestalten – sogar eine kleine Wellnessoase. Entscheidend für die optimale Raumausnutzung ist dabei die durchdachte Anordnung der Badelemente, insbesondere der Dusche. Kermi Duschdesign bietet hierfür clevere Lösungen.

Ein echtes Platzwunder ist die Dusche Liga als Pendel-Falt-U-Form. Sie wurde speziell für enge Bäder und schmale Grundrisse konzipiert. Bei Nichtgebrauch lässt sich die Duschkabine im Handumdrehen auf weniger als 40 cm Tiefe zusammenfallen

und flach an die Wand klappen – das schafft wertvolle Bewegungsfreiheit, insbesondere in sogenannten Schlauchbädern (www.kermi-design.com).

Auch die Wahl der passenden Duschtür ist entscheidend für die Gestaltung kleiner Bäder. Je nach Grundriss bieten unterschiedliche Türtypen verschiedene Vorteile. Schwingtüren öffnen ausschließlich nach außen und benötigen deshalb mehr Platz, während die klassischen Gleittüren deutlich platzsparender sind – sie gleiten sanft entlang einer Schiene. Pendeltüren hingegen bieten besondere Flexibilität, da sie sich sowohl nach innen als auch nach außen öffnen lassen. Besonders beliebt sind zweiflügelige Pendeltüren: Sie ermöglichen einen großzügigen Einstieg und kommen dennoch mit einem geringen Schwenkbereich aus. Für beengte Raumsituationen besonders geeignet sind Eckduschen mit Pendel-Faltdüren. Sie lassen sich bei Nichtgebrauch vollständig an die Wand falten und geben so nahezu den gesamten Raum frei.



Foto: Kerma Duschdesign GmbH/spp-o

Es lebe das Bad

**SCHNELLE
DUSCHSANIERUNG**

FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel.: 05323-9960533
info@harzer-heizungsbau.de

AB 7.085 EURO!

MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN!

- /// fugenlose Wandverkleidung
- /// bodentiefe Walk-In Dusche
- /// rutschfester Boden
- /// zahlreiche Designs zur Auswahl

Harzer Heizungsbau GmbH
Zellbach 48, 38678 Clausthal-Zellerfeld
www.harzer-heizungsbau.de

Wasser, Wärme,
Wohlbefinden

Immer ein
gutes
Gefühl.

HLF HEIZUNG SANITÄR

HLF HEIZUNG SANITÄR GmbH
Magdeburger Kamp 1 | 38644 Goslar
T 05321.372 00 | F 05321.37 20 10
info@hlf-goslar.de | www.hlf-goslar.de

Sanitär
Heizung
Orlowski

Landstraße 86
38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322 - 8829
info@heizungsbau-orkowski.de

i Beratung - Planung - Montage - Alles aus einer Hand !

Oberharzer ist neuer Leiter im Zinnfigurenmuseum

Von Jörg Kaspert

Goslar. Ein waschechtes Gewächs aus Sankt Andreasberg leitet künftig die Geschicke im Zinnfigurenmuseum.

Marc Krüger wuchs im Oberharz auf, ehe er in Hannover sein Abi machte. Erst nach der Ausbildung zum Tischler in Braunlage entschied er sich für das Studium Produkt-Design in Hildesheim. Dann landet er im Schiffsinneausbau als Konstrukteur in Bremerhaven. Es schließen sich fünf Jahre bei einem Lautsprecherhersteller im High-End-Bereich an. „2007 habe ich mich selbstständig gemacht. 2010 fiel die Entscheidung zur Rückkehr nach Sankt Andreasberg.“ Auch weil seine Tochter dort zur Schule geht, fühlt er sich stark verbunden mit dem Ort, sodass ein Umzug nach Goslar nicht infrage kommt: „Wer von dort ist, kennt das Fahren und die Strecken. Für uns ist das gar kein Problem, sondern

geübter Alltag.“ Aus der Zeitung erfuhr er, dass Lea Knupper sich nach vier Jahren dazu entschieden hat, das Zinnfigurenmuseum zu verlassen, um ans Kloster Walkenried zu wechseln. „Mein Ansprechpartner wurde Patrick Kruse als technischer Leiter des Museums. Was hier gebraucht wird, entspricht genau meiner selbstständigen Tätigkeit im Modellbau.“

So hat Marc Krüger, Jahrgang 1971, keine ganz neuen Bande knüpfen müssen, um den Förderkreis Goslarer Zinnfigurenmuseum e.V. von seiner Eignung zu überzeugen. Das dort ausgestellte Diorama zur Anekdote aus dem 16. Jahrhundert über die Goslarer Grenzziehung mit einem Ochsen stammt von ihm – und wird nun unter seiner Regie aufgehübscht. „Der Erzählung nach stürzte der Ochse dabei in eine Schlucht im Innerstetal. Da ich sehr gern mit Original Material arbeite, verwende ich dieses Mal Erde aus dem Innerstetal.“

Krüger hat im Modellbau vor allem Erfahrung für Modelleisenbahnen gesammelt. Die Auftragslage war zuletzt durch Corona richtig gut: Die Märklin-Fans holten in der kontaktarmen Zeit ihre guten Stücke hervor, um das angestaubte Hobby durch neue Landschaften wiederzubeleben. Dass an dieses Zinnfigurenmuseum das technische Denkmal der Lohmühle angeschlossen ist, möchte er stärker hervorheben als bisher. Schließlich ist sogar das Stampfwerk zur Zerkleinerung von Fichtenrinde wieder voll funktionsfähig. „Dass sich das Mühlrad trotzdem nur selten dreht, liegt am Niedrigwasser und an einer Unwucht, die wir erst noch herausbekommen müssen.“ Die nächsten Führungen durch die Lohmühle laufen am 20. August um 17.30 Uhr und am 14. September um 14 Uhr. Krügers erste Sonderausstellung hat noch Knupper angekurbelt: Perücken, Pomp und Pulverdampf im Barock ab 28. September.



Marcel Krüger im Dachgeschoss seiner neuen Wirkungsstätte: Seit dem 1. Juli leitet er das kulturhistorische Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle am Klapperhagen, Eingang vom Museumsufer. Der Mann aus Sankt Andreasberg hat im Modellbau auch schon für dieses Museum gearbeitet. Foto: Kaspert

„Farbige Aufbrüche“ in der Lewer Däle

Liebenburg. Eine Ausstellung mit dem Titel „Farbige Aufbrüche“ ist ab Sonntag, 24. August, in der Lewer Däle zu sehen.

Die Bilder stammen von Barbara Schulz, die Vernissage beginnt um 14.30 Uhr. Die Künstlerin aus Ribbesbüttel malt intuitiv und experimentierfreudig. Sie bringt Strukturen aus vielen verschiedenen Materialien auf die Leinwand. Mit diversen Farben erschafft sie daraus Bilder, die die Fantasie anregen und uns in eine abstrakte Welt entführen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die Ausstellung wird bis Anfang Januar hängen und ist zu den Kurszeiten des Kulturvereins zu sehen (außer in den Herbstferien). Barbara Schulz ist gebürtige Peinerin und gelernte Erzie-

herin. 2018 wurde bei ihr eine Depression diagnostiziert. Die Malerei half ihr: „Nach einer langen Phase der künstlerischen Stille fand ich zurück zur Malerei – und damit zu mir selbst. Der kreative Ausdruck wurde zu einem wichtigen Teil meines Heilungsprozesses: Durch das Malen konnte ich innere Welten sichtbar machen, Emotionen formen und mich selbst neu entdecken. Die Auseinandersetzung mit Materialien, ihr Eigenleben und ihre Wandelbarkeit faszinieren mich ebenso wie die Themen des Bruchhaften, Vergänglichen und Verletzlichen. Die strukturellen Aufbrüche auf der Leinwand spiegeln die Brüche des Lebens wider, denn in jedem Riss liegt auch die Möglichkeit eines Neubeginns.“ www.lewer-daele.de.



Barbara Schulz zeigt Strukturarbeiten.

Foto: Privat

Tödlicher Verkehrsunfall mit Motorrad

Landkreis Goslar. Am Samstag, 9. August, befährt gegen 16 Uhr ein 24-jähriger Mann aus Herzberg mit seinem Motorrad die L515 von Wildemann in Richtung Lautenthal.

Im Verlauf einer Rechtskurve der Landstraße gerät er nach bisherigem Ermittlungsstand der Polizei

aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in den Gegenverkehr, stürzt und kollidiert dort frontal mit dem Mercedes eines Paares, 79 und 78 Jahre alt. Die beiden Senioren stammen aus Senftenberg. Das Paar bleibt unverletzt. Der junge Mann erliegt noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Poli-

zei erläutert ihre Arbeitsweise: Zur Unfallaufnahme wird u.a. ein speziell ausgebildetes Team der Polizei Goslar entsandt. Die Unfallstelle wird dabei mittels Kamera detailliert eingemessen und daraus anschließend eine maßstabgetreue Skizze erstellt. An den Fahrzeugen entsteht jeweils Totalschaden. Für die Dauer der

Unfallaufnahme musste die Strecke zwischen den beiden Ortschaften von der Straßenmeisterei Seesen für etwa sechs Stunden voll gesperrt werden. An der Unfallstelle waren neben der Feuerwehr, Rettungsdienst und dem Rettungshubschrauber Beamte aus Clausthal-Zellerfeld und Goslar eingesetzt. red/Ks

Ein halbes Jahrhundert Kaiserring

Goslar. Zum Jubiläum „50 Jahre Kaiserring“ in Goslar läuft die Ausstellung „Ein halbes Jahrhundert Kaiserring – ein Rückblick aus Sicht der Stadt Goslar“ im Raum „Beroun“ im Kulturmarktplatz (KUMA).

Nach Grußworten von Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner und der Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt Goslar, Marleen Mützlaff, nutzten die rund 50 Gäste der Eröffnung die Gelegenheit, mehr über die Hintergründe des Kaiserrings, den die Stadt Goslar alljährlich an zeitgenössische bildende Kunstschaffende verleiht, zu erfahren. Zudem fand bei Getränken und musikalischen Klängen von Antje und Arne Steinmeier auch ein reger Austausch über eigene Kaiserring-Erlebnisse statt. Anders als bei der Ausstellung „NEVER ENOUGH“, die zum Auftakt die-



Für den Blick hinter die Kulissen des Kaiserrings kommen rund 50 Gäste zur Ausstellungseröffnung von „Ein halbes Jahrhundert Kaiserring – ein Rückblick aus Sicht der Stadt Goslar“. Es geht um die Gestaltung des Rings und um die ihn prägenden Persönlichkeiten seit 1975, angefangen bei Peter Schenning. Foto: Stadt Goslar

ses Jubiläumsjahres von Februar bis April im Goslarer Mönchehaus Museum zu sehen war, steht bei der aktuellen Ausstellung nicht die Kunst früherer Preisträ-

gerinnen und Preisträger des Kaiserrings im Fokus. „Ein halbes Jahrhundert Kaiserring – ein Rückblick aus Sicht der Stadt Goslar“ lenkt den Blick vielmehr

auf den Kaiserring als Kunstpreis der Stadt Goslar. Sie beleuchtet etwa die Entstehung und Gestaltung des Rings und geht auf prägende Persönlichkeiten der Kaiserringhistorie ein. Die Ausstellung lässt unvergessliche Preisverleihungen Revue passieren und dokumentiert, wie sich der Kaiserring zu einem Preis von internationalem Rang mit einer Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus etabliert hat. Dokumente, Fotografien sowie ausgewählte Exponate aus dem Stadtarchiv und aus privaten Beständen laden zu einer Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Kunst- und Stadtgeschichte ein. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Kulturmarktplatzes, Am Museumsufer 2, von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 Uhr und 17 Uhr kostenlos besichtigt werden. Sie läuft bis zum 19. Oktober. red

Neuer Ort für Begegnungen

Goslar. In der Petersilienstraße 31 gibt es einen neuen Ort für Begegnung: Eden, the other place (der andere Ort).

Angelika Schumacher und ihr Team bieten dort die Möglichkeit an, dass Menschen bei einer kostenfreien Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen können. Das Team besteht zum Start aus fünf Personen, die entweder in sozialen Berufen arbeiten oder gearbeitet haben.

Hauptverantwortlich ist Angelika Schumacher, im Background steht die Freie Christen Gemeinschaft Seesen: eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. „Unser Anliegen ist Zuhören mit Herz. Menschen werden hier angenommen und wertge-

schätzt. Der kleine gemütliche Ort lädt zum Relaxen in entspannter Atmosphäre ein. Ein Ort, der einsamen Menschen Gelegenheit für Begegnungen schenkt.“

Worüber soll dort gesprochen werden? „Unsere Gespräche sind frei und themenunabhängig, aber für die Zukunft sind themenbezogene Gespräche geplant, die sich auf allgemeine Themen des Lebens beziehen: Hoffnung, Einsamkeit, Glück, Frieden, Freude... Wir laden ein, einfach so zu kommen, zu schauen und zu bleiben.“ Die Öffnungszeiten lauten derzeit Dienstag und Freitag von 9 bis 14.30 Uhr – und wenn die blaue Flagge vor dem Treffpunkt hängt. „Das Blau steht für Himmel, Wasser und Hoffnung.“

Literaturkreis: Goethe-Brief

Schladen. Das nächste Treffen des Literaturkreises läuft am 29. August zu Goethes Geburtstag. Regelmäßig treffen sich Literatur-Begeisterte mit dem lesebegeisterten Jochen Buchholz, um sich über interessante Bücher auszutauschen. Los geht es um 15 Uhr im Leo von Klenze-

Haus, Damm 14. Es geht um das Gedicht „Warum gabst du uns die tiefen Blicke?“ Es ist Teil eines Briefes von 1776 an Charlotte von Stein. Bei Fragen steht Jochen Buchholz unter mobil (0157) 50 38 33 32 zur Verfügung. Auch neue Interessierte sind immer willkommen. red/Ks

Öffentliche Verleihung des Wortwerker-Stipendiums

Goslar. Am Sonntag, 17. August, findet die feierliche Übergabe des 4. Literaturstipendiums „Novum Opus“ in der Neuwerkkirche statt.

Los geht es um 17 Uhr. Neuer Stipendiat ist Hank Zerbolesch. „Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und anschließend auf ein Come Together bei Schnack und Snack“, betont Sabine Fontheim, Vorsitzende des Stiftungsvorstands Kloster Neuwerk Maria in horto, den öffentlichen Charakter der Stipendium-Verleihung. Zerbolesch wird wie seine drei Vorgänger im Turm des Kloster Neuwerts mielfrei wohnen, um sich ganz dem Schreiben widmen zu können. Am Freitag,

22. August, ist er um 19 Uhr erneut in der Neuwerkkirche. Der Wortwerker ist Teil einer Veranstaltung beim Musikfest Goslar-Harz: Reflections on the End of Time. Es erklingt Musik von Johann Sebastian Bach. Hank Zerbolesch liest einen seiner Texte. Die Stiftung verfolgt mit ihrem Stipendium zwei Ziele: Zum einen soll das christlich geprägte Leben im Kloster Neuwerk durch wechselnde Bewohner angekurbelt werden. Zum anderen wird von den Stipendiaten erwartet, dass sie sich als schreibende Person in die Stadtgesellschaft einbringen. So soll der zeitgenössischen Literatur ein Mitspracherecht eingeräumt werden. red/Ks

Internationale Konzertarbeitswochen: 15 Gratis-Konzerte mit Spitzenmusikern der Klassik

Drei Meisterkurse, wie es sie nur hier gibt

Von Jörg Kaspert

Goslar. Mit 47 Teilnehmenden aus aller Welt im Alter von 16 bis 34 Jahren erfreut sich die Sommerakademie für Instrumentalisten (Piano und Violine) und Kammermusik-Ensembles auch in der 49. Ausgabe großer Beliebtheit.

Die Spitzentalente streben eine musikalische Profi-Karriere an. Wer es in die größten Häuser schaffen will, braucht Gewinne bei wichtigen Wettbewerben. Dafür sind Meisterkurse bei den besten Dozenten mehr als hilfreich. Die Teilnehmer stammen aus fernen Ländern wie Neuseeland, Taiwan, USA, Israel, aus ganz Europa und natürlich auch aus Deutschland. Partner der Kulturinitiative ist die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Durch diese Kooperation gehören die Dozenten zu den

besten, die es gibt. Elisabeth Kufferath ist auch eine gefragte Solistin und Konzertmeisterin. Sie betont: „Wir sind allen Menschen unendlich dankbar dafür, wie wir in Goslar auf unterschiedlichste Art Unterstützung erfahren. Hier herrschen so besondere Bedingungen, eine einmalige Situation und Chance für die Teilnehmenden, dass es für mich immer der schönste Kurs im Jahr ist.“ Bis zu fünf Meisterkurse gibt sie im Jahr, aber nirgends sei die Atmosphäre so intim, die Möglichkeit der Vermittlung so groß. „Es ist ein Gütesiegel, wenn man in Goslar mitgemacht hat.“ Ari Vardi gehört zu den besten Piano-Lehrmeistern der Welt. Seine 15 Pianisten lehrt er erstmals gemeinsam mit Colleen Lee. So ist die Verjüngung eingeleitet. Dieter Freeseemann und sein Orga-Team hat im Vorfeld alle Hände voll zu tun. „Wir hatten ein

Riesenproblem. Wir mussten uns neue Spielstätten suchen. Das lief zunächst mit mehr oder weniger Erfolg, aber letztlich mit großem Erfolg.“ Das Kreishaus fällt aus, weil dort die Handwerker für eine neue Beschallung sorgen und noch nicht fertig sind. Zwei neue Lehrorte springen ein: das Logenhaus der Freimaurer an der Kornstraße und das Hotel Alte Münze. „Ich kann das gar nicht beschreiben, wie dankbar wir dafür sind.“ Auch die Hilfe der GMG sei nicht zu unterschätzen, weil sie alle Druckwerke vom Plakat bis zum Flyer liefert. Hinzu kommen Sparkasse, Bürgerstiftung, Kreismusikschule, Schwiecheldthaus und Serviceclubs. Die Unterbringung bei Gastfamilien gehört zu den Leistungen der Veranstalter. Zunächst waren nur ein Trio und ein Quartett gemeldet, dann kamen drei Quartette hinzu, die gern gemeinsam woh-



Wie immer bedankt sich die Kulturinitiative Goslar bei den vielen Sponsoren und Unterstützern der Konzertarbeitswochen mit einem Treffen im St. Annenhaus in der Glockengießer Str. 65. Foto: Kaspert

nen und üben wollen. Auch diese Aufgabe wurde gemeistert. Auch die 15 Gratis-Konzerte vom 18. bis 29. August gehören zu den Besonderheiten dieser Akademie, die damit in der ganzen Stadt verankert ist. Alle Termine und Spielorte: <https://konzertarbeitswochen-goslar.de/>.

Was zeigt unser Bild heute?

Kombinieren Sie die Begriffe richtig – dann finden Sie die Lösung.

Beispiel: **Blume + Butter = Butterblume**

Alles was Sie tun müssen: Rufen Sie bei der Gewinn-Hotline an oder schicken Sie eine SMS.

OSTEO & PHYSIO
RADOVANOVIC

*NEU: Fußpflege
jetzt auch mit Hausbesuch*

Gesund und Aktiv!

- Wir bieten
- Osteopathie
- Chiropraktik
- Physiotherapie
- Krankengymnastik mit Hausbesuch
- Entspannungsmassagen
- Lymphdrainage (MLD)

Termine nach Vereinbarung unter **05321 - 3878143**

Osteo & Physio Radovanovic | Insterburger Straße 3 | 38642 Goslar | f

Lösung des letzten Rätsels: Zugvogel
Gewonnen hat: Detlev Wassermann

Gewinn-Hotline: 0 13 78 22 704 022

(50 Cent pro Anruf)

Gewinner-SMS: 8 28 22

(50 Cent pro SMS zzgl. Transport)

Sollten Sie per Telefon an dem Gewinnspiel teilnehmen wollen, folgen Sie bei Ihrem Anruf bitte den Anweisungen. Möchten Sie per SMS an dem Gewinnspiel teilnehmen, bitte alle Inhalte durch Leerzeichen trennen und auf die korrekte Schreibweise achten.

Beispiel: **hp kombi Lösungswort Max Muster, Musterstr. 1a, 12345 Musterstadt**

Mit Ihrer Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzhinweise unter www.goslarsche.de/datenschutz/ gewinnenspiel zur Kenntnis genommen haben. Teilnahmebedingungen unter www.goslarsche.de/kombi

Die Teilnahme ist bis einschließlich Mittwoch der Folgewoche möglich.

Jetzt mitspielen und wöchentlich 100,- Euro gewinnen!

1. Kommunalen Präventionstag am Samstag, 20. September, Marktplatz & Mach-Mit-Haus

Vom Enkeltrick bis Social-Media-Fallen: 33 Aussteller setzen sich für Sicherheit ein

Von Jörg Kaspert

Goslar. Auf Initiative des Kommunalen Präventionsrates (KPR) lädt die Stadt Goslar mit 33 Ausstellern zu einem großen Informationstag ein.

„Wir glauben, dass die Bürger gar nicht genau wissen, was es hier zum Thema Prävention alles gibt“, sagt KPR-Geschäftsführerin Sandy Hammerl. Und damit steht sie nicht allein: Der große Marktplatz wird geradeso ausreichen, um alle präsentieren zu können, die diesen Tag nutzen wollen, um sich und die eigene Arbeit vorzustellen. Wer hilft wem?

Was ist übergreifig?

Der 1. Kommunale Präventionstag läuft am Samstag, 20. September, von 10 bis 17 Uhr. Zu den Aktionen draußen gibt es im „MachMitHaus“ sowohl Ruhezonen für Gespräche, als auch eine Ausstellung: „Augen auf“ von der Katholischen Kirche Nordharz klärt über sexuelle Gewalt auf. Was ist übergreifig und was nicht? Da es hier immer mehr subjektive Unterschiede gibt, ist eine gemeinsame Basis für das Zusammenleben in Deutschland von zentraler Bedeutung. Die Ausstellung wird schon zwei Wochen vorher eröffnet.

Kiffen bleibt ein Risiko

Zum Orga-Team gehören zehn Leute aus den Institutionen. 120 Aktive sind am Start. So soll das breite Spektrum bei der örtlichen Vorbeugung von Kriminalität aller Art sichtbar werden. Auch Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner macht sich für diese Veranstaltung stark. Als Jugendrichterin beobachtet sie die teilweise Legalisierung von Cannabis mit großer Skepsis: „Vor allem junge Leute glauben jetzt: Schädlich kann das Kiffen nicht mehr sein. Sonst wäre es ja weiter verboten. Es ist wichtig, mit ihnen über Drogenkonsum ins Gespräch zu kommen.“ Da der Gang zur Drogenberatung durch eine Schwellenangst blockiert

sein kann, macht ein bunter Tag mit vielen Themen den Zugang leichter. „Ich bin davon überzeugt, dass Dr. Christine Rose als Vorsitzende des KPR eine gute Wahl ist. Als Substitutionsärztin ist sie voll im Thema und nah an einer wichtigen Zielgruppe.“

Mit Spielangeboten

Durch Selbstbehauptungskurse für Kinder, angeboten von „Wild und stark“, geht es mit der Vorbeugung von Straftaten schon im Grundschulalter los. Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte gehören dazu. Vor der Kaiserworth wird eine Hüpfburg stehen, die Polizei stellt eine Kletterwand auf. Die Zonta-Frauen reichen Erbsensuppe aus der Feldküche. Hammerl berichtet, dass auch der KPR nur schwer durch die Corona-Jahre gekommen ist. Kontaktbeschränkungen liefern der Arbeitsweise zuwider. Jetzt wird dieser Aktionstag den größten Impuls setzen, um die Akteure sichtbar werden zu lassen.

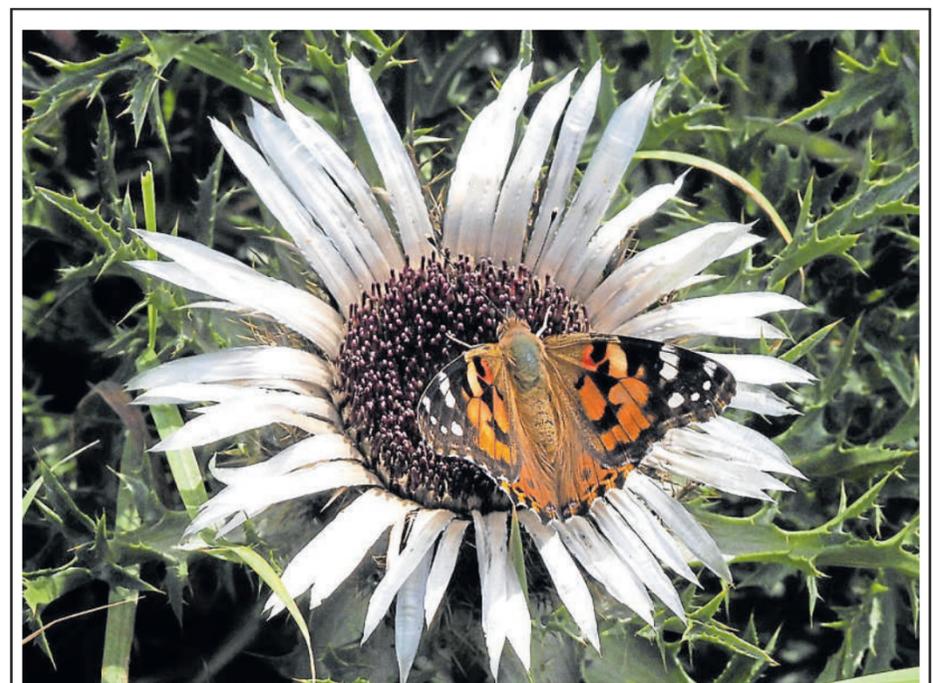
Über fiese Tricks

Im Bereich der Senioren geht es zum Beispiel um den Enkeltrick. Darin melden sich immer raffinierter Menschen und geben sich als Staatsanwälte aus, um Kautioren zu fordern, die angeblich nötig seien, um einen nahen Verwandten vor der Untersuchungshaft zu bewahren. Wer glaubt, dass auf solche Tricks nur vergleichsweise dumme und naive Menschen hereinfallen, ahnt nichts davon, wie gerissen und geschult die Gauner dabei vorgehen. Im Hintergrund läuft ein überzeugendes Weinen vom Band, ein Sprachgewirr täuscht eine hektische Situation vor. Schwerdtner hält auch bei solchen Betrugsmaschinen noch mehr Information für angebracht. Auch wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz den Anschein noch erhöhen, dass sich zum Beispiel tatsächlich der verzweifelte Enkel an der anderen Seite der Telefonleitung befindet, weil er kurz zuvor einen Unfall verursacht hat, bei dem es ein Todesopfer gegeben



Christian Warzecha (Mach-Mit-Haus), Sandy Hammerl (Kommunaler Präventionsrat), Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner. Foto: Kaspert

hat. Wer irgendwo eine Sprachmeldung versendet hat, liefert den Betrügnern ebenso passendes Material wie bei einer persönlichen Ansage, die auf dem eigenen Anrufbeantworter hinterlegt ist. Besser ist, es bei einer automatischen Ansage durch den Anbieter zu belassen. Dass es immer mehr Menschen vermeiden, sich am Telefon mit „ja“ zu melden, hat auch einen sehr ernsten Hintergrund. Ist der Anrufer ein Trickbetrüger, wird dieses „Ja“ aufgenommen, herausgeschnitten und an einer anderen Stelle eingefügt, um zum Beispiel völlig unerwünschte Bestellungen und Verträge zu bestätigen. Auch wird immer wieder unterschätzt, wie jene Fotos zum Missbrauch führen können, die über Social-Media-Kanäle oder untereinander verschickt werden. Weitere Themen: Schutz der Gesundheit, Sicherheitstipps im Straßenverkehr, Folgen von Alkohol am Steuer, THW, pro Familia, Zille, Kinderschutzbund, Seniorenvertretung, Queer-Verein, Start Right, Stadtelternrat. Die Bürgerstiftung spendet 5.000 Euro, damit zwei neue Defibrillatoren angeschafft werden können. Auch soll ein Verzeichnis erscheinen, das alle Defis samt Standort auflistet.



HP-Leser Wilfried Störmer aus Bad Harzburg hat sich im Salzgitterschen Höhenzug bei Othfresen umgesehen: „Bei schönem und sonnigen Sommerwetter sind die Blüten der Silberdistel voll geöffnet, sodass dort auch einige Insekten zu beobachten sind. Besonders fotogen sind natürlich die heimischen Schmetterlinge wie Tagpfauenauge oder Distelfalter, die einen Farbtupfer auf den Silberdisteln darstellen.“
Leserfoto: Wilfried Störmer

Weit. Weiter. Explorer.[®]

Jetzt Code scannen und Probefahrt buchen

Ford Explorer Select

LED-Scheinwerfer mit Fernlicht-Assistent, Ford SYNC Move, FordPass Connect inkl. eCall, Fahrerassistenz-Paket, Agate Black Metallic

48 monatliche Leasingraten von
€ 269,-^{1,2}

Leasing-Sonderzahlung 0,- €

Laufzeit 48 Monate

Gesamtlauflistung 20.000 km

Voraussichtlicher Gesamtbetrag³ 12.912,- €

Energieverbrauch (kombiniert)*: 15,6–14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite**: 564–602 km

HERMANN GmbH

Gerhard-Weule-Straße 2 · 38644 Goslar · Tel.: 0 53 21 / 38 37 77-0
www.autohaus-hermann.de

Automobilwoche

BESTE AUTOHAUS ARBEITGEBER 2024

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Explorer Select 77kWh Batterie Elektromotor Extended Range 210 kW (286 PS), Automatikgetriebe, Heckantrieb. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten € 1.305,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z. B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.



Aktionstag in der Kreismusikschule am 23. August

Instrumenten-Karussell zum Ausprobieren für Klein und Groß

Goslar. Wie klingt das Instrument, das mir am besten gefällt, um es zu erlernen?

Am Samstag, 23. August, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen, von 10 bis 13 Uhr Musikinstrumente auszuprobieren.

Dabei können alle von Raum zu Raum spazieren, wo die Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule ihre Musikinstrumente persönlich vorstellen und vorspielen. Wie klingt das? Wie kommt ein schöner Ton heraus? Wie hält man das Instrument? Was kann man damit alles machen?

Dieses Mal sind mit dabei die Instrumente Geige, Cello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Gitarre und Akkordeon. Im Foyer ertönt außerdem zu Kaffee und Kuchen Klaviermusik. Auch hier ist eigenes Ausprobieren möglich.

Am Klang erkennen

Kleine Detektive können in der „Dunkelkammer“ als Team oder allein Musikinstrumente „blind“ durch Tasten und durch Lauschen von Klangbeispielen erraten. Bei drei richtigen Treffern gibt es einen Preis.

„Jedes Musikinstrument fasziniert durch seine besondere Technik und seinen einzigartigen Klang. Das beste Argument für die Entscheidung für ein bestimmtes Musikinstrument ist tatsächlich, ob Klang und Spielweise einen per-



Das Akkordeon macht auch Kindern Spaß und führt sie zusammen.

Foto: Michael Joos

sönlich reizen und ansprechen. Denn wie bei jeder guten Beziehung braucht man auch bei einem Instrument viel Ausdauer und regelmäßiges Zeitverbringen, sonst wird nichts draus“, erläutert die Veranstalter.

„Wenn man das investiert, gewinnt man einen Freund für das ganze Leben. Ein Musikinstrument kann eine lebenslange Bereicherung sein, sehr viel Freude und Selbstwertgefühl vermitteln.

Und Musizieren ist auch eine schöne Möglichkeit, in ‚harmonischer‘ Atmosphäre mit Gleichgesinnten und in der Regel ganz ohne Strom zusammenzukommen. Die Energie wird dabei innerlich erzeugt. Und nebenbei werden Konzentration, Gedächtnis und Motorik gefördert, übrigens auch für die älter werdenden Erwachsenen. Am besten, einfach vorbei kommen und mal ausprobieren. Zusätzlich können

kostenlose Schnupperstunden gleich vor Ort vereinbart werden.“

Das Musikschulbüro ist am Aktionstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet, sonst montags bis donnerstags von 9 bis 16.30 Uhr. Es steht für alle Fragen rund um Instrument und Unterricht zur Verfügung: Ermäßigungswege bei den Gebühren, Leihinstrumente, Anschaffungskosten, Termine, Unterrichtsorte, Lehrkräfte. red/Ks



Das knallbunte Duo EMEX ist dabei.

Fotos: Privat

Schlager- & Mallorca-Abend

Lutter. Lukas Tscherner ist ein ganz besonderer Schlagerfan. Nun moderiert er am Samstag, 30. August, seine erste eigene Veranstaltung.



Elegant: Bianca Erbe.

Bei freiem Eintritt wird im Biergarten des Barenberger Hofes der „Schlager- & Mallorca-Abend“ gefeiert.

Los geht es schon um 16.30 Uhr, denn Tscherner hat neun Auftritte an Land gezogen. In der Frankfurter Straße 13 treten auf: EMEX, Lollo Promillo, Dani Sause, Die Malletwins, Steffi & Chris, Andrea Sandvoss, Robert Wind, Andy Brauch und Bianca Erbe.

Tscherner investiert seine ganze Freizeit, um bei Schlager- und Party-Schlager-Events dabei zu sein. Er verfügt über viele Kontakte in die Szene. Auf Instagram betreibt er ein Interview-Portal, um vor allem Newcomer bekannt zu machen.

Es geht um Live-Musik und gute Laune. Fürs leibliche Wohl sorgt der Barenberger Hof.

kontakt@barenberger-hof.de

Strandfan Andy Brauch.



Güterlokomotive fängt Feuer: Lokführer behält kühlen Kopf

Seesen. Am Samstag, 9. August, wird der Polizei um 13.22 Uhr ein Brand am Bahnhof gemeldet.

Die Beamten nehmen zunächst an, dass es sich um einen brennenden Mülleimer handelt. Sie bitten darum, den Brandort zu konkretisieren. Die Leitstelle teilt daraufhin mit: Nein, es brennt kein Mülleimer, sondern eine Lok. Dementsprechend rückt auch die Feuerwehr mit einem Großaufge-

bot an. Tatsächlich war die vordere von zwei Loks eines Güterzugs kurz nach dem Durchfahren des Bahnhofs in südlicher Richtung stehen geblieben.

Der 56-jährige Lokführer will die Maschine wieder starten und begibt sich dazu in Richtung des Maschinenraums. Beim Öffnen der Tür zum Maschinenraum schlagen ihm bereits Flammen entgegen. Geistesgegenwärtig greift er zum Feuerlöscher. Er hält

ihn beherzt bis zur vollständigen Entleerung auf die Flammen. Anschließend schließt er die Tür wieder, verlässt die Lok und setzt den Notruf ab.

Zu diesem Zeitpunkt war nicht klar, ob der Brand durch diesen Einsatz bereits gelöscht werden konnte. Das Einrichten einer Wasserversorgung an der unmittelbaren Unglücksstelle gestaltete sich für die Feuerwehr schwierig. Der erste Angriffstrupp mit Atem-

schutz-ausstattung konnte recht früh Entwarnung geben. Das Feuer im Maschinenraum war offensichtlich vom Lokführer vollständig gelöscht worden, sodass keine weiteren Löscharbeiten erforderlich waren. Der Lokführer blieb unverletzt.

Die Brandursache ist bislang unbekannt. Bis der Zug „abgeschleppt“ wurde, blieb der Bahnhof Seesen für etwa zwei Stunden voll gesperrt. red/Ks

Orgelsommer mit Trompete

Goslar-Grauhof. Am Sonntag, 17. August, werden noch einmal zwei Künstler gemeinsam im Rahmen des Grauhof Orgelsommers in der Stiftskirche des Klosters Grauhof musizieren.

Das Duo Presto aus Leipzig mit Alexander Pfeifer an der Trompete und Frank Zimpel an der Orgel wird unter dem Titel „Gewöhnliches und Ungewöhnliches“ zu hören sein, Beginn wie immer um 17 Uhr.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Werken von Komponisten aus mehreren Jahrhunderten. So wird der „Einzug“ aus der Oper Alceste von Christoph Willibald Gluck den Auftakt bilden.

Es folgen Werke des Barockflötisten Jean-Baptiste Loeillet de Gant und des Barocktrompeters Pavel Josef Vejvanovský sowie ein Concerto und eine Choralbearbei-

tung von Johann Sebastian Bach. Johann August Ritter, der Domorganist in Merseburg und Magdeburg und Orgelsachverständiger in Preußen war, ließ ab 1856 die damals größte Orgel Preußens im Magdeburger Dom errichten. Von ihm wird die Sonate Nr. 1 d-Moll zu hören sein.

1979 vollendete der Niederländer Simon ten Holt sein Werk Canto ostinato. Das Stück ist eine minimalistische Komposition in variabler Länge und Struktur für ein oder mehrere Klaviere, geschrieben in einer Harmonik der späten Romantik. Die Komposition ist in den Niederlanden eines der meistgespielten und populärsten Werke zeitgenössischer klassischer Musik. Für einen fröhlichen Abschluss haben die beiden Künstler „Summertime“ von George Gershwin gewählt.

Frank Zimpel ist Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg und Lehrer an der Hochschule für



Frank Zimpel und Alexander Pfeifer.

Foto: Privat

Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, an der auch Alexander Pfeifer mit einem Lehrauftrag tätig ist. Das ganze Programm des Konzerts ist

unter www.treutmann-orgel.de zu finden. Karten gibt es für zehn Euro an der Abendkasse. Die Veranstalter garantieren allen Gästen einen Sitzplatz.

Wanderung mit Einkehr

Wolfshagen. Der Harzklub Wolfshagen lädt am Sonntag, 24. August, zu einer sagenhaften, ruhigen, abwechslungsreichen und in Teilen etwas unheimlichen Wanderung bei Friedrichsbrunn ein.

Die Strecke ist ca. 13 km lang und weist ca. 190 Höhenmeter auf. In etwa vier Stunden werden die Wanderstempel 191 Laubtalblick, 190 Bergrat-Müller-Teich, 189 Große Teufelsmühle und der Sonderstempel „Burgen und Schlösser: Erichsburg“ angesteuert. Zum Abschluss wird der Lost Place Viktorshöhe erreicht. Danach be-

steht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr an der Klobenbergbaude. Erster Treffpunkt ist in Goslar, Parkplatz Füllekuhle, um 9.30 Uhr zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Zweiter Treffpunkt und Wanderstart ist um 10.30 Uhr in Friedrichsbrunn auf dem Großparkplatz an der Hauptstraße am Ortsausgang aus Richtung Thale kommend. Infos und Anmeldung bitte umgehend aufgrund der Baudenreservierung bei Wanderführerin Marion Röttger, (0152) 34532732 oder per E-Mail an wolfgang.marion@web.de. Die Wanderung ist kostenlos.

Älter werden – was nun?

Braunlage. In Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen bietet die Kreisvolkshochschule Goslar die Informationsveranstaltung „Älter werden – was nun?“ rund um die Themen barrierefreies Wohnen und Pflegevorsorge an.

Am Montag, 25. August, laden die Verantwortlichen hierfür in der Zeit von 16 bis 18.15 Uhr in die Aula des Schulzentrums Braunlage in der Elbingeröderstraße 11 ein.

Die Veranstaltung legt einen Fokus auf Themen wie Vorsorgemöglichkeiten im Alter, Leistungen der Pflegekasse und Entlas-

tungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Darüber hinaus werden die Wohnberaterinnen und Wohnberater des Senioren- und Pflegestützpunktes darüber informieren, wie sich Wohnräume barrierefrei gestalten lassen – sowohl bei Bestandsgebäuden als auch bei Neubauten oder Modernisierungen.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine vorherige Anmeldung bis einschließlich Montag, 18. August, wird gebeten. Diese kann unter Angabe der Kursnummer AC33B10 über die Website www.vhs-goslar.de, telefonisch unter der Nummer (05321) 767560 oder per E-Mail an info@vhs-goslar.de erfolgen.

WOHNWAGEN

Camperfamilie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen mit oder ohne TÜV. Auch zum Herrichten. Ich freue mich über jedes Angebot. ☎ 0176/31336460

AUTOMARKT-ANKAUF

Kaufe jedes Auto! Defekt, Unfall, Schrott. Tel. 0177/7917766.

KFZ-Barankauf! Zustand +
Marke egal. Tel. 0151-50962369

Schrottauto Entsorgung m. Abholung kostenlos; Tel. 0800/5890570 Firma

Suche PKW, Bus u.s.w., auch mit Mängel. Alles anbieten! Tel. 0172/8415509.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944 - 36160, www.wm-aw.de. Fa.

VERKAUF

Kaminholz Nolte
Kaminholz & Baumfällarbeiten
Goslar Tel. 6 46 52

Antik Galerie Braunschweig,
www.biedermeier.co

Reinrassige Blaukopf Lammböcke,
geb. März 2025, 55 kg, geimpft gegen Blauzunge und regelmäßig entwurmt.
☎ 0176/80402695

KAUFGESUCHE

Achtung! Alles anbieten!
Münzen, Luxusuhren, alte Instrum., Schmuck, Pelze, Porzellan, Zinn, Bestecke, Möbel, Kriegsant., Gemälde, Jagd/Angelequipment, ganze Nachlässe, langj. Erf. u. seri. Abw. Tel. 0163/3361292

Achtung! Kaufe ganze Nachlässe, Fotoapparate, Tonbandgeräte, Fahrräder, Möbel, Uhren, Bierkrüge, Pfeiffen u.v.m.
☎ 0551/29147517 o. 0162/1754444.

Kaufe alles Alte u. Schöne.
Alte Möbel, Nähm., Kristall, Porzellan, Bierkrüge, Gemälde, Zinn, Geige, hist. Militärgegenstände, Eisenbahn, Modellautos, Uhren, Bestecke, Bücher, Schmuck, Münzen, Briefmarken, Stahlhelme uva. auch ganze Haushalte u. Sammlungen,
Tel. 0176/76701395.

Sammler kauft Militaria vom 1. und 2. Weltkrieg. Tel. 0551/64958 oder 0176/22880965.

Kaufe Musikinstrumente jegl. Art, auch alt & gebraucht. Tel. 0551/64958 oder 0176/22880965, Firma Weiß.

Kaufe Möbel aus Omas Zeiten, Hausrat, Silber und Schmuck. Tel. 0551/64958 oder 0176/22880965.

Modelleisenbahn und altes
Spielzeug gesucht. Tel. 039403/94168.

Märklin, Roco, Fleischmann usw. alle Spuren, alle Marken sowie auch ganze Anlagen ständig gesucht. Spielzeugkiste. Tel. 05321/23179 oder 0151/12416523.

BEKANNTSCHAFTEN

Motorradfahrer (70), aus Raum GS, su. Mitfahrer/in mit Krad, für gemütliche Touren, i. d. Woche, Montag-Donnerstag, Nahbereich Harz, Elm, Deister, Weser, E-Mail: olafalf1@web.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Bad Harzburger
Taxen- und
Mietwagenservice GmbH



(05322) auch als Rollstuhl-Taxi
41 41 · 26 26 · 35 35

- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltaxi
- Kranken- und Dialysefahrten
- Sitzend- und Liegendtransporte
- Flughafentransfer
- Ersatzverkehr Bus u. Bahn
- Nah- und Fernfahrten
- Kleinbusse bis 8 Personen
- Shuttle Service

Wir sind anerkannter Partner aller Krankenkassen, Unfallkassen und Berufsgenossenschaften.

Ilisenburger Str. 14 · 38667 Bad Harzburg
www.taxi-bad-harzburg.de

Garagentore
ab Werk Osterode
Keimburg Torstechnik
0 55 22 – 86 88 890

VERSCHIEDENES

Fliesenbetrieb K.F.F.
verlegt günstig und gut Ihre Fliesen.
Tel. 05346/94473, Fax 05346/94474
Mobil 0172/5402998

Fliesenleger
Tel. 0160/97739654

Garten- und Grundstückspflege.
Tel. 01 77 / 5 63 82 41

Garten- +
Grundstückspflege:
01 52 / 29 62 17 02 gewerblich

Haus- und Gartenservice
Gartenarbeit jeglicher Art incl. Entsorgung. ☎ 0176/84144008.

Pflasterarbeiten jegl. Art, Gartenpflege, Innen- u. Außenrenovierungsarbeiten. ☎ 0176/72660800.

TS Entrümpelung und Entsorgung zum fairen Preis. Tel: 0160/7639775

Umzüge günstig: ☎03941/419576

VORDÄCHER
Krüger Bauelemente
Goslar - Jerstedt - Mobil: 0172 / 54 28 218
Tel. 0 53 21 / 5 08 14
www.Krueger-Bauelemente24.de

Haushaltsauflösungen
Sperrmüll, Baustellen- und Gartenabfälle usw.
Firma Treuke, Sudmerbergstr. 58/60
Tel.: 05321/23252

Gartenarbeit von A bis Z, Hecken schneiden, Rasenpflege, etc., langjährige Erfahrung. Tel.: 0176/55682130.

STELLENGESUCHE

Frührentner, 60 Jahre, sucht Nebenbeschäftigung (z. B. Maler- oder Gartenarbeiten), ☎ 0176/61385014

Haustüren & Fenster - preiswert, hochwertig, schnelle Montage, ☎03941/419576, www.rotasol.de

Gärtner hat noch Zeit für jegliche Arbeiten, plus Entsorgungen + Baumfällungen. ☎ 01575/1110215.

Sauberzauber24: Ihr Experte für Haushaltshilfe & Reinigungen! Büro, Fenster, Praxis & vieles mehr. Wir sorgen für Glanz! ☎ 0176/21713892
E-Mail: info@sauberzauber24.com

Schnell, zuverlässig & fair
24-Stunden-Service

TAXI-KABA

GOSLAR
05321- 13 00

Ihr Taxi für
Dialysefahrten
im Bahnhof Goslar

VERANSTALTUNGEN

www.familien-flohmaerkte.de
So. 17.08.2025 , Media Markt GS und
So. 24.08.2025, Kaufland Baßgeige

MEDIABERATUNG



Birgit Thom
Mediaberaterin

Telefon 0 53 21 / 333 - 137
Telefax 0 53 21 / 333 - 199

birgit.thom@goslarsche-zeitung.de



Franziska Jackowicz
Mediaberaterin

Telefon 0 53 21 / 333 - 136
Telefax 0 53 21 / 333 - 199

franziska.jackowicz@goslarsche-zeitung.de



Sven Ociepka
Mediaberater

Telefon 0 53 21 / 333 - 131
Telefax 0 53 21 / 333 - 199

sven.ociepka@goslarsche-zeitung.de

Lassen Sie sich kompetent beraten

Goslarsche Zeitung
www.goslarsche.de

„Hier könnte Ihre Werbung stehen“

Sommer Abverkauf
19.08.2025 - 23.08.2025
ANLASS & FREIZEITMODE
BUSINESS & FESTLICHE ANZÜGE AB 149€
HEMDEN* & POLO'S 3 FÜR 2
AKTUELLE SOMMERWARE BIS ZU -50% REDUZIERT
weitere TOP Angebote auf unserer AKTIONSFLÄCHE
ODERMARK FASHION OUTLET
Wir ziehen Männer an.
ODERMARKPLATZ 1 | 38640 GOSLAR | WWW.ODERMARK-FASHION-OUTLET.DE | ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 13 - 18 UHR SA. 10 - 15 UHR

Harzer Panorama – Das Beste aus der Region. Jeden Sonntag kostenlos.

FLOHMARKT

FLOHMARKT!

Praktisch. Einfach. Direkt. Inserieren Sie Ihre private Verkaufsanzeige bis max. 25 € jederzeit online – **ganz ohne Coupon!**

☎ Bis zu 3 Zeilen **kostenlos** 📅 sonntags = HP; dienstags = GZ

📄 Bequem online einreichen unter **goslarsche.de/flohmarkt**

Wichtig:

- Eine Anzeige pro Woche
- Gesamtverkaufswert: 25 €
- Keine gewerblichen Inhalte
- Preisangabe erforderlich

Hier geht es zum Formular:



✔ **Jetzt ausprobieren – und Ihre Schätze finden neue Besitzer!**

Epson BX630FW Drucker mit 8 Tintenpatronen, 12 €, ☎ 05321/303641

Kosmetik-Koffer „Samsonite“, grau, 35 x 20 cm, 15 €, ☎ 0174/8797428

City Bike, gelb, fahrbereit, für 20 € in CLZ abzuholen, ☎ 0174/1695113

RITTER Linea 3 Aufschnittmaschine, Metall, sehr gepfl., Zubeh. kpl., funkt. gut, VB 25 €, ☎ 05346 / 912880

Eiche Stehlampe, Zug defekt, 20 €, Römertopf aus Keramik, 5 €, ☎ 05326/1764

Metallleiter, klappbar, 4,60 m, stabil, kostenlos, an Selbstabholer, ☎ 0157/35870439, 05321/685756

Kastenschloss, neu, für Hänger + Wohnwagen. Neupreis 25 €. Für 5 €. ☎ 05324/71855

Bohrschlaghammer AEG SB2E 850 RS, mit Koffer, für 25 € abzugeben, ☎ 05321/6859077

Smartphone Lens-Kit 4 in 1 WW, Macro, Tele von APEXEL, wie neu! 25 €, ☎ 05335/5408

Schmiedeeiserne Garderobe, B 83 cm, H 124 cm, mit Hutablage, 25 € VB, ☎ 0175/4884446

2 Herren-Freizeithosen von Fjällräven und Jack Wolfskin, Gr. 44 und 176, 25 €, ☎ 05324/6799

Eck-Glastisch, Maße: Höhe 43 cm, Breite 60 cm, Länge 60 cm, 25 €, ☎ 05321/63187

Picknickkorb, „Neu“, 50 x 35 x 20 cm, mit Geschirr für 4 Personen, 25 €, ☎ 05321/50407

Damen-Wildleder-Kurzmantel, beige, Gr. 42, nur 1 x getragen, 25 €, ☎ 0152/26394341

28 Zoll Herrenfahrrad, 3-Gang, mit Rücktritt, von Hercules, gut erhalten, 25 €, ☎ 0170/1453641

Wäschspinne, neu, originalverpackt, mit Bodenhülle, 25 €, ☎ 05323/9484484

2 Eiben bzw. Taxus, je 5 €, 1 Birke, 5 €, 1 Flieder, 5 €, 1 Eberesche, 5 €, ☎ 05321/25867

Faltbarer Pavillon, 3 x 3 m, grün, Fenster, Tasche, 25 €, ☎ 01575/3430059

Schreib-, Computertisch, Holz Kiefer, auf Rollen, 20 €, ☎ 05321/ 50443

Kinderhochstuhl, safety first, 20 €, ☎ 05346/2807

Zwetschgen, zum Selbstpflücken, kostenlos, Langelsheim, ☎ 0157/7075692

Entspannt durch den Sonntag – mit dem Harzer Panorama.

Dein Raum für **Karriere****Wir sind**

das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Salzgitter und seit über 95 Jahren sehr erfolgreich auf dem Wohnungsmarkt in Salzgitter, Peine und Umgebung tätig.

Sie sind ein(e) motivierte(r) Bilanz- oder Finanzbuchhalter(in) (m-w-d)

und möchten im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden pro Woche) für ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen tätig sein, das sichere Arbeitsplätze bietet und für das ein angenehmes Arbeitsklima selbstverständlich ist? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Verstärkung für vielfältige Aufgaben innerhalb unseres Rechnungswesens.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, www.wohnbau-salgitter.de im Bereich ueber-uns/karriere. Oder Sie scannen einfach diesen QR-Code:



Kontakt: WBV Wohnbau Betreuungs & Verwaltungs GmbH Salzgitter, z. Hd. Frau Gabriele Hürtler, Windmühlenbergstraße 9 – 11, 38259 Salzgitter, E-Mail: huertler@wohnbau-salgitter.de

www.wohnbau-salgitter.de

Starten Sie jetzt mit uns durch...

JETZT BEWERBEN!

PFLEGEKRÄFTE m/w/d
auch Berufsrückkehrer

In Teil- und Vollzeit oder auf Stundenbasis.
Details besprechen wir gern persönlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



DIE AMBULANTE

IHR PFLEGEDIENST IM OBERHARZ

z. Hd. Frau Anke Peinemann

Pulverweg 65 · 38678 Clausthal-Zellerfeld · ☎ **05323/94913**
info@die-ambulante.de · www.die-ambulante.de

Hospiz
Christophorus Haus

Robert Koch Str. 42
38642 Goslar

Wir suchen eine Nachtwache mit Pflegeerfahrung auf 520 € Basis. Anfragen und Bewerbungen unter E-Mail: hospiz-goslar@t-online.de

**Sie möchten inserieren?**

Anruf genügt!

Wir beraten Sie gern!
Telefon
0 53 21/333-324

Harzer Panorama am Sonntag

**Zusteller (m/w/d) gesucht!**

Für die Zustellung des Harzer Panoramas am Sonntag suchen wir zuverlässige Mitarbeiter auf Minijob-Basis in:

Bad Harzburg
in verschiedenen Bezirken

Voraussetzung:
Mindestalter 14 Jahre

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an!

Harzer Anzeigenblatt Verlags-GmbH
Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 333 - 331
zustellservice@panorama-am-sonntag.de
www.panorama-am-sonntag.de

Harzer Panorama am Sonntag
www.panorama-am-sonntag.de

**Zusteller (m/w/d) gesucht!**

Für die Zustellung des Harzer Panoramas am Sonntag suchen wir zuverlässige Mitarbeiter auf Minijob-Basis in:

Othfresen
Bahnhofsiedlung

Voraussetzung:
Mindestalter 14 Jahre

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an!

Harzer Anzeigenblatt Verlags-GmbH
Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 333 - 331
zustellservice@panorama-am-sonntag.de
www.panorama-am-sonntag.de

Harzer Panorama am Sonntag
www.panorama-am-sonntag.de

**Zusteller (m/w/d) gesucht!**

Für die Zustellung des Harzer Panoramas am Sonntag suchen wir zuverlässige Mitarbeiter auf 556 €-Basis in:

Wolfshagen

Voraussetzung:
Mindestalter 14 Jahre

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an!

Harzer Anzeigenblatt Verlags-GmbH
Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 333 - 331
zustellservice@panorama-am-sonntag.de
www.panorama-am-sonntag.de

Harzer Panorama am Sonntag
www.panorama-am-sonntag.de



Wir suchen Dich!

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

bewerbung@citipost-harz.de | www.citipost-harz.de

Postzusteller (m/w/d)

von Montag bis Freitag

zu sofort für folgende Orte gesucht:

- **Bad Harzburg**
- Schlewecke
- **Seesen**
- Bereich Lautenthaler Str.
- Schildautal

Jetzt bewerben!

Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen am besten noch heute an.

Ihre Ansprechpartnerin:
Tanja Bühnemann
Tel.: 0 53 21 / 33 34 25

Was uns wichtig ist:

Sie...

- » sind mindestens 18 Jahre alt
- » beherrschen deutsch in Wort und Schrift

LESERSERVICE

FÜR

Nachrichten, die mitkommen – mit unserem E-Paper nur einen Klick entfernt!

JETZT 4 WOCHEN FÜR NUR 4,- € TESTEN!

GET IT ON Google Play

Available on the App Store



Jetzt anmelden und sparen: goslarsche.de/4fuer4

Goslarische Zeitung

NEUERÖFFNUNGEN

Eine **STARKE KOMBINATION** im Landkreis Goslar

Bei **Existenzgründungen, Geschäftsübergaben** und **Neueröffnungen** sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner!

Die passende Werbung bekommen Sie bei uns! Tel. 05321/333-133 | E-Mail anzeigen@goslarsche-zeitung.de

58.000 Print-Leser im Verbreitungsgebiet und Ø 160.000 User/Monat auf goslarsche.de

Goslarische Zeitung

IMMOBILIEN-VERKAUF

HÄUSER - BAD HARZBURG

Bad Harzburg Toplage!

Interessantes, sehr gepflegtes Wohn-/Geschäfts-haus direkt in der Bummelallee, 1.640m² Gesamtfläche, 1.720m² Grundstück Näheres auf Anfrage! Bj. 1890, Denkmalschutz, KP 1.250.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Stadtvilla in bester Lage!

Stilvolles Haus auf schönem Grdst., 320m² Wfl., 9 Zimmer, 3 Bäder, Kaminofen, Wintergarten, Terrasse, Volkler, Carport uvm., Bj. 1938, B: 375kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP 598.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Gepflegtes Haus...

auf großzügigem Grundstück, 186m², 5 Zi., Kamin, 2 Bäd., Terrasse, Garage, Carp. uvm., Bj.1973, B: 98kWh/(m²a), Strom-ZH, Kl: C, KP 345.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Bad Harzburg-Harlingerode

Gepflegte DHH, 120m² Wfl., 6 Zimmer, 2 Bäder, Keller, 2 Garagen, 434m² Grundstück, Bj.1954, B: 446kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP 160.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

In ruhiger Wohnlage!

Sehr gepflegtes Ein-/Zweifamilienhaus, 217m², 10 Zi., 3 Bäder, 2 EBK, Terrasse, WiGa, 2 PKW-Stellplätze, Walbox und vieles mehr, Bj.1862, B: 140kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP 225.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Bad Harzburg gepflegt!

Großzügiges EFH mit Einliegerwohnung, 191m², 7 Zi., 2 Bäder, Garage, 853m² Grdst., Bj.1977, B: 143kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP 250.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

EFH auf 1.200 m² Grundst.

Bettingerode: Teilsan. Haus in Feldrandlage, 192m² Wfl, Balkon, 3 Grg, Bj. 1850, ZH Gas, B:218 kWh/(m²a), Kl. F, KP 195.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Mehrfam.hs im Bungalow-Stil

Harzburg: Mit 3 Whgen, 2 vermietet, 279m² Wfl., 700m² Grdst., 9 Zi, Garage, Stellplatz, Keller, zzt. 8.592,- ME p.a., Bj. 1950, ZH Gas, B: 187 kWh/(m²a), Kl. F, KP 230.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Mehrfam.hs im Bungalow-Stil

Harzburg: Mit 3 Whgen, 2 vermietet, 279m² Wfl., 700m² Grdst., 9 Zi, Garage, Stellplatz, Keller, zzt. 8.592,- ME p.a., Bj. 1950, ZH Gas, B: 187 kWh/(m²a), Kl. F, KP 250.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Göttingerode: Freisteh. EFH

Gemütl. Siedlungshaus mit Garten, 125m² Wfl, 5 Zi, Grg, Keller, 2 Bäder, Bj. 1939, ZH Öl, B:340 kWh/(m²a), Kl. H, KP 165.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

IMMOBILIEN-VERKAUF

HÄUSER - GOSLAR

In idyllischer Lage!

Schönes, gepflegtes Einfamilienhs. in Herzog Julius-Hütte, 160m², 5 Zi., EBK, Vollbad, Kamin, großer Garten, Garage, Carport uvm., Bj.1998, B: 170kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP 180.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Seesen-Rhüden

Charmantes, renovbedürft. ZFH in Feldrandlage, 200m² Wfl, 6 Zi, großer Garten, 2 Bäder, Bj.1965, B: 162kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: F, KP 180.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Hahnenklee: Stilvolle Pension

Ehem., sanier.bed Pension in ruhiger Lage, 22 Zi, Betreiberhaus m. Anbau, 15 Stellpl., Gastro-Küche, Bj. 1898, ZH Gas/E, B: Wärme 383/Ström 15 kWh/(m²a), KP 290.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Vienenburg Gründerzeitvilla

Stilvolle, denkmalgesch. Villa, Bj. 1896, 270m² Wohn-/Nfl., EG: Büroetage, OG/DG: gr. Wohnung, Kamin, Doppelgarage, KP 295.000,- 05322-9899919 www.ella-henke-immobilien.de

IMMOBILIEN-VERKAUF

HÄUSER - LANDKREIS

Liebenburg: Mehrfam.haus

Mit 4 Whg, davon 3 frei, 14 Zi, 431 m², 1.681 m², Garten, 3 Grg + Stellpl., Bj. 1900, ZH Öl, B: 253 kWh/(m²a), Kl. H, KP 260.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Lautenthal: 2- bis 3-Fam.hs

Großes, stilvolles Haus, 260m² Wfl, 1.190 m² Grdst., 12 Zi, Dogrg, Keller Bj. 1970, ZH Gas, B: 153 kWh/(m²a), Kl. E, KP 290.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Wolfshagen Mehrfam.haus

Villa mit 7 Wohnungen, 3 frei, 589m² Wfl, 2.200,- Euro ME/p.a., Bj. 1900, ZH Gas, V: 138 kWh/(m²a), Kl. D, KP 280.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harz-Haus in Hahnenklee

Großes Haus mit 11 Zi + schönem Garten, 183m² Wfl, 637m² Grdst. neue Heizung, Nebengeb. mit Garage, Keller, Bj. 1903, ZH Gas, B: 213 kWh/(m²a), Kl. E, KP 120.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

IMMOBILIEN-VERKAUF

HÄUSER - OBERHARZ

Ein- bis Zweifamilienhaus

mit kleinem Garten in Hohegeiß, 150m², 6 Zi., 2 Bäder, 2 Kaminöfen, EBK, Garage, Bj. 1972, B: 142kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP 180.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Braunlage-Hohegeiß

Liebevoll ausgestattete DHH auf großem Grdst, 123m², 6 Zi., 2 Bäder, 2 EBK, Garage, Bj. 1961, B: 129kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP 185.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Braunlage mit Brockenblick

Harzhaus im Charlet-Stil auf über 6.000 m² Grdst., 213 m² Wfl., 6 Zi, Terrasse, 3 Balkone, hochw. EBK, Do.Grg, Bj. 1984, ZH Öl, B:122 kWh/(m²a), Kl. D, KP 479.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Luxus-Apartment-Anlage

Braunlage: 6 hochwertige, mod. Chalet-Wohnungen, insges. 847 m², Saunen, Terrassen, absoluter Bestzustand, Bj. 1902, ZH Gas, V: 28 kWh/(m²a), Kl. A+, KP 2,85 Mio. 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

St. Andreasberg: 2-Fam.hs

Zum Modernis. mit 2-4 Whgen + Garten, 184m² Wfl, 9 Zi, Grg, Stellpl., Bj. 1950, ET Gas, B:260 kWh/(m²a), Kl. H, KP 138.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Mehr.famhaus in Clausthal

Mit 3 großzügigen 4-Zi-Wohnungen, 11 Zi, 302 m², 2 Garagen, 1 Balkon, Bj. 1898, ET Gas, B: 198 kWh/(m²a), Kl. F, KP 220.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Toplage von Braunlage ...

Stilvolles MFH mit 4 Wohnungen, voll möbliert, 306m² Wfl., 903m² Grdst., 14 Zi, großer Garten, 5 Stellpl., Bj. 1929, ZH Gas, B: 210 kWh/(m²a), Kl. G, KP 365.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

HÄUSER - UMLAND

Wohn- und Geschäftshaus...

in zentraler Lage von Wernigerode, 386m² Ges. Fl., 238m² Grdst., gepflegter Zustand. Näheres a Anfrage! Bj.1880, Denkmalschutz, KP 675.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Wernigerode!

Interessantes, individuell gestaltbares Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage, 270m² Wfl, 4 Stellpl, Bj.1932, Denkmalschutz, KP 365.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Walkenried charmant!

Gepfl. EFH mit traumhafter Aussicht, 110m², 4 Zi., 2 Bäder, Garage und vieles mehr, Bj.1969, V: 142kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP 175.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Seesen: Großzüg. 1-Fam.hs

EFH mit 6 Zi, Keller + Garage, 170m² Wfl, 500m² Grdst, 2 Bäd., Terrasse, Bj. 1950, ZH Gas, B:189 kWh/(m²a), Kl. F, KP 130.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

WOHNUNGEN BAD HARZBURG

Sonnige 3-Zimmer-Whg.

mit Balkon u. Einbauküche in Bad Harzburg, 75m², Kellerraum, Personenaufzug, Bj. 1970, V: 110kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP 98.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Stilvolle, möblierte Galerie-Whg.

in ruhiger Lage von Bad Harzburg, 48m² Wfl, 1,5 Zi., Duschbad, Balkon, Stellplatz, Bj.1972, V: 207kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: G, KP 89.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

ETW im Fichtenweg!

Gepflegte 2 Zimmer-Whg., 57m², Einbauküche, Balkon, Duschbad, Kellerraum, Parkett, Bj.1970, V: 132kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP 65.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Mit traumhaftem Weißblick

über Bad Harzburg: 2-Zi-ETW, 96m² Wfl., großer Balkon m. Markise, EBK, Vollbad, Gä-WC, Bj.1976, V: 192kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: F, KP 99.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Vermietete Stadtwohnung

mit Balkon, Kellerraum und PKW-Stellplatz, 73m² Wfl., 3 Zimmer, ME 6.000,-/p.a., Bj.1972, V: 162kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP 95.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Sonnige 3-Zimmer-ETW

Harzburg in ruhiger Lage, 79 m², Balkon, EBK, Kellerraum, Bj. 1964, ZH Gas, V:106 kWh/(m²a), Kl. D, KP 85.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harzburg im Erdgeschoss...

Modernisierte 3-Zi-ETW in zentraler Lage, 65m² Wfl, Balkon, EBK, Stellpl., Bj. 1968, ZH Öl, V:116 kWh/(m²a), Kl. D, KP 134.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harzburg: Kapitalanlage

Schöne 3-Zi-Altbauwhg, 97 m² Wfl, WiGa, Kellerr., Gäste-WC, ca. 4.800 ME p.a., Bj. 1900, ET Gas, Denkmalsch., KP 125.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harzburg-Innenstadt

Große Dachgeschoss-Whg. z. Modernis., 109m², 3 Zi, Stellplatz, Bj. 1920, EH Gas, V: 148 kWh/(m²a), Kl. E, KP 130.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harzburg: 2 Zi mit WiGa

Modernis. u. möbliert, 61 m² Wfl, EBK, Fahrstuhl, Kellerr., Stellpl., Bj. 1973, FW Gas, V:96 kWh/(m²a), Kl. C, KP 125.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Harzburg: Großzügige ETW

3,5-Zi-Whg mit Balkon in stadtnaher Lage, 92 m² Wfl, 2 Bäd., Kellerr., Bj. 1972, ZH Gas, V:71 kWh/(m²a), Kl. B, KP 160.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Zentral in Harzburg

Helles 1-Zimmer-Apartment, 54 m², Balkon, Fahrstuhl, EBK, Stellpl., Bj. 1971, ZH Gas, V: 96 kWh/(m²a), Kl. C, 70.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

WOHNUNGEN GOSLAR

Goslar-Hahnenklee

Interessant geschnittene 3-Zi-Maisonettewhg, 73m², Balkon, Gäste-WC, TG-Stellpl., Bj. 1978, V: 118kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP 100.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Nahe dem Osterfeld...

Helle 2-Zi-Eigentumswohnung, 59m², Balkon, Wannenbad, Kellerraum, Stellplatz, Bj. 1955, B: 158kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: E, KP 85.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Helle 3-Zimmer-Wohnung

in gepflegter Wohnanlage in Langelsheim, modern, 80m², EBK, Balkon, Wannenbad, Bj. 1973, V: 64kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP 98.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Lutter am Barenberge...

Großzügige, helle 5-Zimmer-Maisonettewhg, 99m², Balkon, Wannenbad, Kellerraum, Stellpl, Bj. 1997, V: 87kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP 99.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

WOHNUNGEN LANDKREIS

Modern möblierte 2-Zi-ETW

Mit großem Balkon in Lautenthal, 60m² Wfl., 2 Bäder, Stellplatz, Bj. 1968, ZH Öl, V:89 kWh/(m²a), Kl. C, KP 51.500,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Lautenthal: Helle 3-Zi-ETW

Gepflegte Dachgeschoss-Whg. mit toller Aussicht, 70m², Balkon, Stellpl., Bj. 1983, ZH Gas, V:132 kWh/(m²a), Kl. E, KP 64.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

WOHNUNGEN OBERHARZ

Sankt Andreasberg

Charmante 2-Zi-Wohnung in ruhiger Lage, 40m², Balkon, Stellplatz, Kellerraum, Bj.1970, V:50,05kWh/(m²a), Strom-EH, Kl: B, KP 37.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung.

in ruhiger Lage von Altenau, 68m², Balkon, Terrasse, Wannenbad, EBK, Stellplatz, Bj.1983, B: 161kWh/(m²a), Strom-EH, Kl: F, KP 63.000,- 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Altenau: Ferienapartment

Modern möblierte Harz-Whg. 55 m² Wfl, 2 Zi, Balkon, EBK, Stellpl., Bj. 1972, ZH Gas, V:75 kWh/(m²a), Kl. C, KP 59.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

SONSTIGE OBJEKTE

Interessantes Anlageobjekt

m. 5 Wohneinheiten in Blankenburg, kompl. vermiet, 302m² Wfl, ME 18.000,-/p.a., Bj.1910, V: 132kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP 295.000,- 05322-9053727, von-wuefling-immobilien.de

Boulderhalle + Skiverleih

Braunlage beste Lage: Beheizbare Boulderhalle mit Café, Bj. 2021, + Ski-verleih, beides inkl. Inventar, ZH Pellets, B: 128 kWh/(m²a), Kl. C, KP 540.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Pension in Braunlage ...

Gepfl. Hotelpension mit schönem Garten, 12 DZ, 3 EZ, 440 m², 12 Stellpl., Bj. 1889, ZH Gas, V: 155 kWh/(m²a), Kl. F, KP 570.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Hotel + Café in Lautenthal

Idyllisch gelegen. 74 Betten, 288 m² Wfl., 38 Zi, Wellnessbereich, Schwimmbad, 40 Stellplätze, Bj. 1920, ZH Öl, B: Wärme 430/Ström 14 kWh/(m²a), Kl. H, KP 690.000,- 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Haus in Ohlhof gesucht

05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Im Raum Goslar gesucht

Bald zu viert! Junge Familie will sich vergrößern u. sucht Haus ab 5 Zi, ggf. auch Erbpacht oder zum Modernisieren. 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

IMMOBILIEN-ANKAUF

HÄUSER - BAD HARZBURG

In bester Lage gesucht!

Wir suchen für ein Unternehmerpaar aus HH ein luxuriöses Haus in Bad Harzburg. Es sollte hochwertig und mit Stil ausgestattet sein, über mind. 250m² Wfl. und eine Garage verfügen. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Ab 150m² Wohnfläche gesucht

Dipl.-Psychologe su. für sich und seine Frau ein Einfamilienhs. in schöner Lage. Es sollte über eine offene Küche, 2 Bäder/Gäste-WC und eine Garage oder ein Carport verfügen. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Ingenieur sucht...

m. seiner Verlobten ein gut ausgestattetes EFH in Bad Harzburg. Es sollte ca. 140m² Wfl., einen schönen Garten und ggfls. eine Garage/Nebengebäude haben. Budget bis ca. 600.000,-€ 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

IMMOBILIEN-ANKAUF

HÄUSER - BAD HARZBURG

Wir suchen...

für ein solventes Paar ein ebenerdiges Haus, gerne einen Bungalow, auf überschaubarem Grundstück. Es sollte mind. 100m² Wohnfläche und eine große Garage oder ein Carport haben. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Nettes Ehepaar aus Bremen

möchte gerne nach Bad Harzburg ziehen. Sie suchen dafür ein charmantes Haus im Grünen. Es sollte mind. 3-5 Zi. haben und gepflegt sein. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Beamtenpaar sucht Haus!

Sie suchen ein freistehendes Einfamilienhaus mit 100-130m² Wohnfl., Terrasse und Garten. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Haus in Schlewecke gesucht!

3-köpfige Familie sucht ein gepflegtes Haus mit Garage oder Carport in präferierter Lage. 05322/9053727, von-wuefling-immobilien.de

Suche Haus mit Garten in Bad Harzburg und Umgebu.

Angebote unter: ☎ 0471/3445488, 0152/56752001, E-Mail-Adresse: r.b.ott@gmx.de

Besonderes Haus gesucht

Von Wirtschaftsingenieurin und ihrer Familie. Großzügiges Haus oder Villa mit gehobener Ausstattung und mind. 120m² Wfl. in Toplage von Harzburg. 05322-9899919 - ella-henke-immobilien.de

Hans-Joachim Tessner verfolgte das Projekt, um möglichst viele Bürger zu begeistern

Von Seite 1 / von Jörg Kaspert

Nicht zum ersten Mal wird das Kaiserpfalzquartier von Kritikern unter Beschuss genommen. Der Protest gegen die finanzielle Beteiligung der Stadt Goslar an den Kosten für den Bau der Stadthalle führte zu einer öffentlichen Unterschriftensammlung, die einen Bürgerentscheid im April 2024 herbeiführte.

Bei einer Wahlbeteiligung von rund 37 Prozent entschied sich die Mehrheit der abstimmenden Bürgerinnen und Bürger (54,55 Prozent) für den Bau der Stadthalle unter finanzieller Beteiligung der Stadt. Deshalb blieb es beim Ratsbeschluss, auch Steuer-gelder in die Stadthalle im Kaiserpfalzquartier fließen zu lassen. Die 10,5 Millionen Euro, die Familie Tessner der Stadt und seinen Bürgern für einen neuen kulturellen Schauplatz in attraktiver Lage schenken wollte, hätten nicht mehr ausgereicht.

Angepasste Pläne

Nach dieser Abstimmung feierte Familie Tessner noch gemeinsam mit der Mehrheit des Rates und der Verwaltung die übersprungene Hürde, mit der zuvor niemand gerechnet hatte. Schon während der Unterschriftensammlung hatte Hans-Joachim Tessner betont, natürlich nicht für die Spaltung der Goslarer Stadtgesellschaft sorgen

zu wollen. Er und seine Familie zielten auf ein Projekt, das sich breiter Befürwortung erfreuen sollte. Deshalb ließ der Schenkungsgeber seine erste Idee eines von ihm finanzierten Kaiserringhauses fallen, weil nach dem Verlust des Odeon-Theaters der Wunsch nach einer neuen Spielstätte größer war als nach mehr Platz für die moderne Kunst.

Tessners Worte an alle

Nach den neuen Angriffen einschließlich persönlicher Unterstellungen gegen die vorgestellte Idee eines dreigeschossigen und begrünten Parkhauses (siehe Artikel unten) erklärt Hans-Joachim Tessner in einem offenen Brief seinen Rückzug aus dem Kaiserpfalzquartier. Seine Mitteilung im ungekürzten Wortlaut:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Goslars, mit großem Bedauern habe ich mich entschieden, mich aus dem Projekt ‚Kaiserpfalzquartier‘ mit sofortiger Wirkung zurückzuziehen. Der wesentliche Grund für diese Entscheidung ist meine Sorge, dass eine Fortsetzung des Projekts Gräben in der Bürgerschaft aufwirft, die ich mir niemals hätte vorstellen können. Das Ziel aller verantwortlichen Beteiligten war es, die kulturelle, touristische und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Goslar voranzutreiben und die Bürger der Stadt hierfür zu

begeistern; nicht, sie zu entzweien. Seitdem das Projekt vor in-zwischen 13 Jahren an mich herangetragen wurde, haben sich die Verantwortlichen der Stadt Goslar und wir uns gemeinsam mit Leidenschaft, Ausdauer und Motivation für die Realisierung des Kaiserpfalzquartiers eingesetzt – und mit größter Sorgfalt eine Vielzahl von Bedenken berücksichtigt. Naturgemäß ist es jedoch nicht möglich, diese stets und immer vollständig auszuräumen: Ein Großprojekt wie dieses ist niemals auf Basis des kleinsten gemeinsamen Nenners möglich. Natürlich werden sich auf dem Weg zum Ziel schwierige zu lösende Herausforderungen zeigen: Als Unternehmer habe ich immer versucht, diese zu meistern. Nie haben sie mich davon abgehalten, einen Weg zu suchen und zu verfolgen, von dessen Erfolg ich überzeugt war. Meine Hoffnung war es, dass die erfolgreiche Durchführung des Bürgerbegehrens und der damit manifestierte Wunsch der wesentlichen Mehrheit der Bürger Goslars zur Durchführung des Projekts dazu führt, dass wir als Gemeinschaft am gleichen Stricken ziehen. Allem Anschein nach ist dies nicht der Fall. Stattdessen musste ich jetzt erneut feststellen, dass es weiterhin an Verständnis für die mit einem solchen Projekt verbundenen Herausforderungen man-



Anstelle des ausrangierten Sportplatzes hinter Stacheldraht wurde ein begrüntes Parkhaus mit zwei unterirdischen Ebenen vorgeschlagen – von Stadt und Investor als favorisierte Lösung. Foto: Kaspert

gelt – und an Anerkennung für den enormen Aufwand an Ressourcen, Kosten und Energie, die alle Beteiligten investiert haben. Sichtbar eine Grenze überschritten worden ist für mich nunmehr mit dem am 8. August in der Goslarschen Zeitung veröffentlichten Artikel, in dem unter anderem unterstellt wird, das Projekt werde zulasten des Steuerzahlers realisiert. Hiermit werden nicht nur die Kompetenz und die Integrität der beteiligten Behörden und Verantwortlichen angegriffen. Für mich als Förderer und Investor des Projekts ist es absolut ausgeschlossen, mich und meine Familie auch nur dem Anschein

auszusetzen, finanzielle Vorteile zulasten des Steuerzahlers zu verfolgen. Ab heute stehen diejenigen in der Verantwortung, die die Bedeutung des Kaiserpfalzquartiers und die damit für unsere Stadt verbundenen Chancen nicht erkannt haben. Sie stehen in der Pflicht, konstruktive Vorschläge für die Gestaltung des Geländes zu machen und die Finanzierung neuer Initiativen sicherzustellen. Als Bürger Goslars wünsche ich unserer Stadt, dass dies gelingt.“ Die Stadt Goslar bedauert die Entscheidung sehr, auch wenn Tessners Gründe nachvollziehbar seien. „Die Äußerungen des Nie-

dersächsischen Heimatbundes, des BUND Westharz, des Naturschutzbundes Goslar und des Goslarer Geschichtsvereins in einer gemeinsamen Presseerklärung, dass Herr Tessner zu Lasten der Steuerzahler Kosten für den neuen Parkwall auf die Stadt abschiebe, entbehren nicht nur jeder Grundlage, sondern sie sind falsch und ehrverletzend“, kommentiert Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner. Der Rückzug Tessners bedeute, dass die Entwicklung des Kaiserpfalzquartiers „entsprechend der bisherigen Planungen mit den Partnern nicht erfolgen wird.“ Das sei „ein schmerzlicher Einschnitt.“

Die Vorwürfe zum Parkwall im ungekürzten Wortlaut

Von Jörg Kaspert

Goslar. Mit Datum vom 6. August hatten sich organisierte Kritiker zu Wort gemeldet, um die neue Idee eines Parkwalls zur Parkraumschaffung auf einem eingezäunten Brachland unter Beschuss zu nehmen.

Sie werfen dem Bauherrn, Investor und Schenkungsgeber Tessner und der Stadt vor, man wolle mit der nun kleiner geplanten Tiefgarage unter dem Hotel privates Geld sparen, während der neue dreistöckige Parkwall vom Steuerzahler bezahlt werden solle. Belege für diese unterstellten Motive liefern sie nicht.

Weil Hans-Joachim Tessner dieses Vorgehen als Grenzüberschreitung bezeichnet hat, veröffentlicht das Harzer Panorama auch die vorangegangene Pres-

semitteilung der ihn kritisierenden Verbände und Vereine im ungekürzten Wortlaut. So wird das ganze Bild sichtbar.

Scharfer Vorwurf

Nach einer längeren Einleitung wird ein sehr konkreter Vorwurf erhoben: „Kritik vom Niedersächsischen Heimatbund NHB, vom BUND Westharz, vom Naturschutzbund Goslar und vom Geschichtsverein Goslar begleitet die Bauleitplanung der Stadt Goslar für das sogenannte Kaiserpfalzquartier, bestehend aus einer Tiefgarage mit aufgesattelttem Hotel und einer Multifunktionshalle. Aufgewertet werden soll das Projekt durch den Rückbau des öffentlichen Parkplatzes, der in den 1960er Jahren auf dem Grund der ehemaligen Stiftskirche Kaiser Heinrich III. im Zei-

chen der autogerechten Stadt angelegt worden war. Insbesondere der nun von Investor und Stadt gezogene Joker, die Kosten der Tiefgarage durch den Bau eines dreistöckigen Parkhauses einen Steinwurf von der Pfalz entfernt ‚auszulagern‘ und der Öffentlichkeit aufzubürden, führt zu Kritik.“ Nach diesem scharfen Vorwurf wird es allgemeiner, kehrt aber zum Parkwall zurück: „Bauen im Weltkulturerbe, zumal in einem der wertvollsten historischen Bereiche der Goslarer Altstadt, stellt an die Verantwortlichen höchste Anforderungen. Daher führte die Stadt Goslar für das Kaiserpfalzquartier einen Hochbauwettbewerb und für den Rückbau des Parkplatzes einen Freiraumwettbewerb durch. Die Freiraumplanung, ein Betonkreis mit eingelegetem Tattoo der noch vorhandenen Stiftskirchenfundamente unter

Inkaufnahme erheblichen Baumverlustes stößt insbesondere beim örtlichen Geschichtsverein auf Ablehnung, die ungelöste Parkraumproblematik und die erwartete Lärmbelastung aus Verkehr und Hallennutzung sind den Anliegern ein Dorn im Auge, in einem Bürgerbegehren wurde die Finanzierung der Mehrzweckhalle infrage gestellt. Nun, fünf Jahre nach den ersten Bauleitplänen, der Paukenschlag: Der Bau eines dreigeschossigen Parkhauses ist in den früheren Wallanlagen neben der Pfalz beabsichtigt.“

Weiter heißt es: „Annett Jerke, NABU Goslar, und Dr. Friedhart Knolle, BUND Westharz, kritisieren in ihrer Stellungnahme zur Bauleitplanung, dass das Nutzungskonglomerat aus Multifunktionshalle, Hotelanlage und Tiefgarage das Grundstück ‚überfordert‘ und die denkmalgeschützten Kasernengebäude beeinträchtigt. Und schlimmer noch: Das als ‚Parkwall‘ verbrämte dreigeschossige Parkhaus sei in einem aus archäologischer Sicht äußerst sensiblen Bereich vorgesehen. Jerke und Knolle bemängeln, dass Lösungen in nachgelagerte Verfahren verschoben werden, um so die Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterlaufen.“

Auch der nächste Wortführer spricht von einer Idee auf Kosten der Steuerzahler, als sei das Fakt: „Dr. Tobias von Willisen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des NHB, ist besorgt darüber, dass der Investor kostensparend nur die notwendigen Gästeparkplätze für das Hotel auf eigene Kosten umsetzt, während die Öffentlichkeit für alle ‚Restkosten des Parkens‘ aufkommen soll. Mit finanziellem Mehraufwand könne die ursprünglich geplante Tiefgarage durchaus realisiert werden. Zusätzlich verweist von

Willisen auf den archäologischen Wert des vom Bundesgrenzschutz als Sportfläche genutzten Wallanlagenbereichs und den dort angrenzenden noch vorhandenen Kegelstumpf des Truerdichs, einem von ursprünglich drei Zwingern in den Befestigungsanlagen der Stadt. Nördlich davon befänden sich Grundmauern der früheren Kuriengebäude. Für Untersuchungen und welterbekonforme Maßnahmen seien durch die Aufnahme der Flächen in Sanierungsgebiete Fördermöglichkeiten teilweise bis zu 100 Prozent gegeben.“

Abschließend wird eine andere Nutzung vorgeschlagen: „Auch der Geschichtsverein Goslar stellt

das Parkhaus infrage. Dessen Vorsitzender Günter Piegsa stuft den etwa neun Meter hohen und 75 Meter langen ‚Parkwall‘ zwischen Kaserne und Ulrichskapelle als mit dem Welterbe nicht vereinbar ein und befürwortet eine archäologische Grabung und ‚Inszenierung‘ des Truerdichs zur Weiterentwicklung des Welterbes. Besorgt zeigt er sich über das fehlende Parkraumkonzept und befürchtet höhere Verkehre in Altstadt und angrenzenden Wohngebieten. Unverständlich sei der Umgang mit dem Baumbestand. Auf dem umzugestaltenden Parkplatz soll er einer fragwürdigen Entwurfsseite geopfert werden.“ (Ende der Pressemitteilung)



Die Kritiker der neuen Idee eines Parkwalls lieferten auch ein aussagekräftiges Luftbild mit. Das geräumte Baufeld für Stadthalle und Hotel mit Tiefgarage befindet sich hier in Hellgrau in der unteren Bildmitte, darüber die sattgrüne Wiese der Kaiserpfalz. Am rechten Bildrand ist die Domvorhalle mit dem Parkplatz zu erkennen, der zugunsten eines Stiftgartens aufgelöst werden sollte. Der Parkwall sollte hinter der linken Sandsteinkaserne entstehen, wo jetzt noch ein dunkelroter Sportplatz zu erkennen ist, der als eingezäuntes Brachland vor sich hin gammelt (linke untere Bildecke). Foto: Piegsa

Ein verständlicher Ausstieg

Kommentar von Jörg Kaspert

Als ich am Montag, 19. Mai, in einer Presserunde zum aktuellen Stand im Kaiserpfalzquartier informiert wurde, erfahre ich zum ersten Mal von der Idee des Parkwalls. Durch sein begrüntes Dach solle er sich besser in die Landschaft einfügen als ein überirdischer Parkplatz, wie er bisher hinter den Sandsteingebäuden geplant war. Zur Finanzierung sagt Holger Holste als führender Vertreter der Tessner-Gruppe, dass man daran glaube, es kostenneutral hinzukriegen. Daraus schließe ich: Was beim Bau der kleineren Ausgabe der Tiefgarage und durch den Wegfall des oberirdischen Parkplatzes eingespart wird, soll in das Parkhaus an der Clausthaler Straße fließen. Und wenn das nicht reicht? Diese Nachfrage hätte ich gestellt, sobald das ganze Projekt des

Parkwalls spruchreif wäre – abgesehen von der Unesco. Die Kritiker wussten es schon vorher. Nicht die Tescom, sondern der Steuerzahler werde es bezahlen. Das ist ihre eigene Deutung, während es noch keine Details zur Finanzierung des Parkwalls gegeben hat. Ihre Sichtweise stellen sie per Pressemitteilung als Fakt dar. Eine pointierte Zuspitzung? Hans-Joachim Tessner hat sich seit Jahrzehnten nicht nur unternehmerisch, sondern auch sozial engagiert. Die faktenfreie Zuspitzung ist eine Entgleisung. Ich kann Tessners Ausstieg absolut verstehen. Er muss auf seine Gesundheit stärker achten, als er es als leidenschaftlicher Unternehmer gewohnt ist. Auch zeigt ihm diese überzogene Kritik, wie schnell ihm und der Projektentwicklung niedere Motive unterstellt werden. Davor möchte er seine Familie schützen.